RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

9. bis 22. März 2024

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

«Hoffnung leben» Ein Jahr Weihbischof Stübi 23

Post CH AG

Impuls: Gnadenstrahlen im grauen Alltag 3
10 Jahre KulturLegi im Kanton Solothurn 4

Gott als Kraftquelle für Zuversicht

Der Tag der Kranken wurde dieses Jahr (am 3. März) in der Schweiz zum 85. Mal begangen. Seit 1939 nimmt er kranke, alte und beeinträchtigte Menschen in den Blick. Und auch jene, die für sie da sind: Pflegende, Ärzte/innen und Therapeuten/innen, aber dieses Jahr besonders auch Angehörige, Freunde/innen und Bekannte, die die kranken Menschen unterstützen und pflegen, oft ungesehen von der Gesellschaft. «Zuversicht stärken» war das Motto des diesjährigen Tags der Kranken. Zuversicht ist etwas, das die Kranken selbst erleben können. Durch die vielen Menschen um sie herum, die für sie da sind, aber auch durch ihre Beziehung zu Gott, vielleicht auch gerade, wenn sie sich allein fühlen oder niemanden haben. Aber Zuversicht ist auch für diejenigen wichtig, die sich um die Kranken kümmern. Sie selbst brauchen eine Kraftquelle, die sie mit neuer Zuversicht nährt, damit sie in vollem Einsatz für die Kranken da sein können. Wer selbst keine Zuversicht und Kraft (mehr) hat, der kann diese auch nicht an andere weitergeben. Oder andersherum gesagt: Wenn Menschen selbst von Zuversicht erfüllt sind, dann können sie diese auch vermitteln. Auch die Pflegenden, die Kümmernden dürfen sich die Zuversicht für ihr Tun bei Gott «abholen», denn er gibt uns die Zusage: «Bis ins Alter bin ich derselbe, bis zum grauen Haar werde ich schleppen. Ich habe es getan und ich werde tragen, ich werde schleppen und retten.» (Jesaja 46,4)

Leonie Wollensack

Wer ist …

… Josef Stübi?

Nach seiner Matura in Immensee studierte er in Luzern und München Theologie und Philosophie. 1988 wurde er zum Diakon und Priester geweiht. Er war bereits an vielen Orten und in verschiedenen Positionen tätig: als Vikar in Windisch, als Pfarrer in Hochdorf, als Stadtpfarrer in Baden, als Pastoralraumpfarrer im Aargauer Limmattal, als Dekan des Dekanats Hochdorf und Baden-Wettingen, als Mitglied des Priesterrats und als Domherr des Standes Aargau. Seit einem Jahr darf er ausserdem das besondere Amt des Weihbischofs mit in die Liste aufnehmen. Als dieser wurde er von Papst Franziskus höchstpersönlich eingesetzt. Der Papst prüft und bestätigt den Namen des Weihbischofs, den der Diözesanbischof des Bistums Basel benennt. *lw*

Mönch tritt aus Kloster Engelberg aus

Buder Samuel verlässt das Benediktinerkloster mit der Begründung, jahrelang von Mitbrüdern gemobbt worden zu sein. Versuche, sich Hilfe zu suchen, seien abgeblockt worden. Der ehemalige Mönch habe nun Strafanzeige gestellt und das Kloster auf Schadensersatz verklagt. In einer Stellungnahme gibt das Kloster an, bisher keine Kenntnisse über eine Strafanzeige zu haben und bestreitet sämtliche von der Gegenpartei gemachten Aussagen. «Mönche, die aus der Gemeinschaft des Benediktinerklosters Engelberg austreten möchten, werden nicht daran gehindert und bis zum offiziellen Austritt im ausreichenden Masse finanziell unterstützt», heisst es ausserdem. *kh*

Mahnwache gegen Antisemitismus

Nachdem am Abend des 2. März in Zürich ein orthodoxer Jude von einem Jugendlichen angegriffen und lebensbedrohlich verletzt wurde, haben sich am 3. März abends mehrere Hundert Menschen zu einer Mahnwache versammelt. Viele von ihnen trugen gelbe Schirme, die als ein Symbol gegen Antisemitismus gelten. Gemeinsam zogen die Teilnehmenden vom Tatort, der sich in der Nähe der Neuen Börse befindet, zum Helvetiaplatz. Auch Bischof Joseph Maria Bonnemain nahm an der Mahnwache teil. *kh*

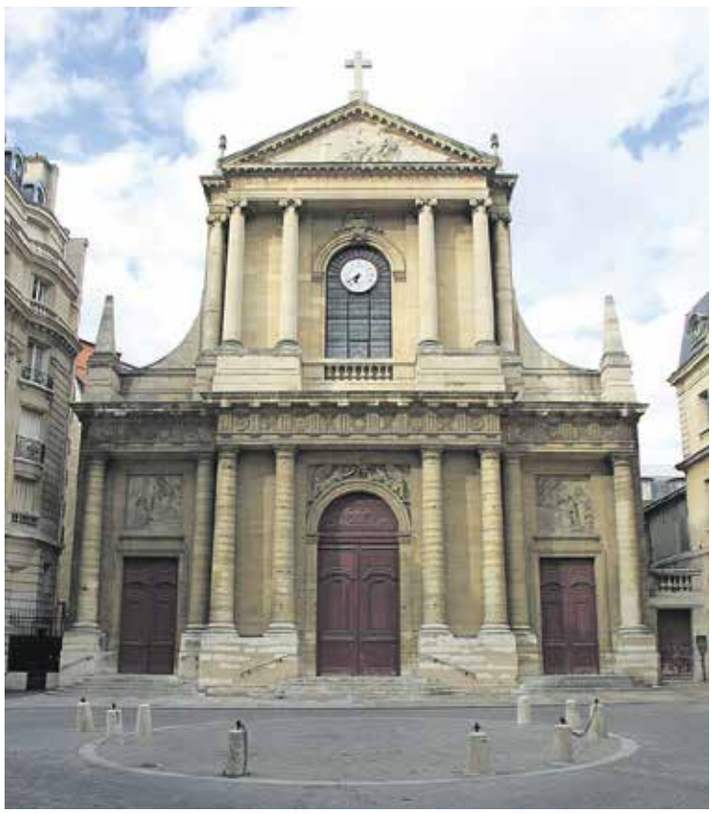
Freiwilligkeit des Zölibats gefordert

Die Bewegung «Reformen jetzt» fordert in einem vierten Vorstoss die Abschaffung des Pflichtzölibats und einen fairen und gleichberechtigten Umgang mit Expriestern. Der Reformvorstoss wird von nationalen Organisationen, darunter der «Allianz Gleichwürdig Katholisch», mitgetragen. Die Autoren des Schreibens äussern sich in einer Pressemitteilung wie folgt: «‹Reformen jetzt› verlangt […], dass die Schweizer Bischöfe mit Nachdruck Ausnahmebestimmungen für die Schweiz einfordern. Papst Franziskus hat die Möglichkeit, regionale Sonderbestimmungen zuzulassen und somit den kulturellen Unterschieden in der Weltkirche gerecht zu werden.» *kh*

Papst ruft zu Waffenstillsand auf

Am 3. März hat Papst Franziskus beim Mittagsgebet zu einem Waffenstillstand und Verhandlungen im Nahostkonflikt aufgerufen. Er forderte in diesem Zusammenhang die Freilassung der israelischen Geiseln genauso wie humanitäre Hilfe für die Menschen im Gazastreifen. Besonders schmerzen den Papst neben den Tausenden Vertriebenen, Verwundeten und Toten die jungen Menschen, die durch die Geschehnisse ihre Zukunft gefährdet sehen. Er betonte, dass ein Frieden auf diesem Weg nicht möglich sei und rief die Gläubigen auf mit ihm gemeinsam «Stopp, bitte! Aufhören!» zu sagen. *kh*

750. Todestag von Thomas von Aquin



NonOmnisMoriar/Wikimedia Commons

Im 7. Arrondissement von Paris steht die Église Saint-Thomas-d'Aquin de Paris. Ihrem Namensgeber – nach dem übrigens das gesamte Viertel benannt ist – wird dieses Jahr im März zum 750. Todestag gedacht. Thomas von Aquin war Kirchenlehrer und ein Hauptvertreter der sogenannten Scholastik. Ihr Ziel ist es, die Theologie durch logisches Denken wissenschaftlich zu begründen und damit Glaube und Wissenschaft miteinander zu verknüpfen.

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Dmitry Grachyov/Unsplash

Manchmal fallen die helfenden Taten von Menschen wie Sonnenstrahlen auf gewöhnliche Situationen.

Gnadenstrahlen im grauen Alltag

MARKUS 4,37–39

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot […] und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.

Einheitsübersetzung 2016

Es gibt Räume, die klein, für sich genommen, existieren und gleichzeitig weit sind und immer grösser werden, sich über Europa hinaus in die weite Welt ausdehnen. Diese Räume können grenzüberschreitend erfahren werden. Dann kann es sein, dass man in der Mutter Ljudmila Nawalnaja am Polarkreis an eine Skulptur des Michelangelo namens «Pietà» in Rom erinnert wird, obwohl man sie zwischenzeitlich vergessen hatte. Ljudmila Nawalnaja suchte, wie Maria – die Mutter Jesu, die von der Skulptur in Rom dargestellt wird – und wie viele Mütter, ihre jungen, geschundenen, ermordeten Söhne in der Ukraine und in Russland, in Israel und Gaza, um nur einige Teile der Erde zu nennen, um zu trauern und Abschied nehmen zu können. Wir sind in der weiten Welt und spüren manchmal das Stöhnen der Menschen, welche durch ihren Mut und ihre Lebenshingabe im Kampf um Gerechtigkeit und Freiheit ihr Leben verlieren.

Szenewechsel in die kleine Welt eines Dorfes: Ich, grauhaarig, stieg in einen Bus und eine junge Frau mit Kopftuch und ihr kleines Mädchen standen auf, um mir ihren Platz anzubieten. Es berührte mich, weil ich es nicht erwartete. Beim Umsteigen in den nächsten Bus überraschte mich eine Szene, die ich nicht so schnell vergessen werde: Ein junger Mann mit einer Beeinträchtigung half einer Mutter mit Kinderwagen aus dem Bus auszusteigen und drückte den Knopf, damit die Bustüre sich ja nicht schloss. Er war ganz dabei, innigst, strahlend, geduldig. Auch für mich drückte er den Knopf von aussen noch einmal, damit ich noch in den selben Bus einsteigen und mich in Ruhe hinsetzen konnte. Diese beiden Gegebenheiten ereigneten sich innerhalb von fünf Minuten. Die Hauptpersonen waren diese junge Muslima mit ihrem kleinen, süssen Mädchen und der junge Mann mit Beeinträchtigung. Ihr Handeln fiel wie ein Lichtstrahl in diese gewöhnliche Situation hinein. Waren nicht diese zwei Menschen im Bus von Wärme und Zugewandtheit erfüllt?

Und manchmal ist gar nichts. Es herrschen Langeweile, Kämpfen um die besten und bequemsten Plätze und vor allem Gleichgültigkeit.

Emilie Schneider beschrieb 1857 in einem Brief einen Raum in der Josephskapelle des Theresienhospitals. Ihre Sprache ist die einer religiösen und sozial engagierten Frau aus dem 19. Jahrhundert: «Die Strahlen verbreiteten sich in einem Augenblick über alle und teilten sich ihnen […] mit. […] Auch ich hatte Anteil an den Gnadenstrahlen meines geliebten Heilandes […] mein Herz wurde von einer so grossen Glut entzündet. […] Das strahlende und wärmende Licht», so beschrieb sie, teilte sich nicht nur ihr, sondern allen mit. Diese besondere Frau hatte einen Blick fürs Ganze. Emilie Schneider hinterliess folgendes Gebet: «Du mein guter Herr und Meister! Wer wollte sich deiner ebenso weisen wie liebevollen Leitung nicht ganz überlassen? Ist doch der allein in vollkommener Sicherheit, selbst auf dem vom Sturm bewegten Meer; denn auf dein Wort legt sich der Sturm und grosse Stille tritt ein.»

Wir mögen in diesen bewegten, stürmischen Zeiten auf sein Wort hin Räume der Stille und warme, zugewandte Menschlichkeit erfahren und dankbar weitergeben.

Anna-Marie Fürst, Theologin
langjährige Gefängnisseelsorgerin
Seelsorgerin im Pastoralraum Gösgen

Emilie Schneider

Ordensfrau, Mystikerin (21. März)

Das vierte von zehn Kindern wurde am 6. September 1820 bei Heinsberg, Nordrhein-Westfalen, in ein evangelischen Elternhaus geboren. Sie starb am 21. März 1859 in Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen. Sie war eine Nonne der «Töchter vom Heiligen Kreuz». Sie baute die Armenfürsorge und eine moderne Krankenversorgung des Theresienhospitals in Düsseldorf auf. Sie gilt als eine moderne Mystikerin.

10 Jahre KulturLegi im Kanton Solothurn

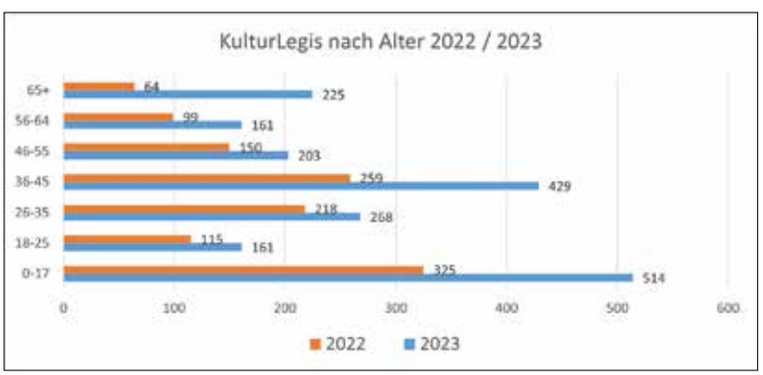
Im September 2013 lancierte Caritas die KulturLegi im Kanton Solothurn. Im ersten Jahr beantragten 368 Personen die KulturLegi, Ende 2023 waren es 1805 Personen. Auch die Zahl der Angebote konnte kontinuierlich auf aktuell 79 Angebotspartnerschaften gesteigert werden.

Die Zahlen stimmen zuversichtlich, doch die Zahl derer, die eine KulturLegi besitzen, ist im Vergleich zu denjenigen, die Anspruch darauf hätten, gering. Hier ist weiterhin die wichtige Unterstützung all jener gefragt, die sich für Menschen mit kleinem Budget einsetzen, wie Sozialberatungsstellen, kirchliche Einrichtungen, Fachstellen etc.

«Keine andere Karte bietet Menschen mit kleinem Budget ab 4 Jahren im Kanton Solothurn so vielfältige Vergünstigungsmöglichkeiten im Kultur-, Bildungs- und Freizeitbereich»

Anzahl KulturLegi-Nutzende im Kanton Solothurn / Olten
Anhand der Grafik wird deutlich, dass die Anzahl beantragter KulturLegis enormen Schwankungen unterliegt, die einerseits mit der Schliessung des Caritas-Marktes in Olten und andererseits mit der Corona-Pandemie zu erklären sind. Gerade in Olten wirkten sich diese beiden Ereignisse besonders stark aus.

Die Altersgruppe 65+ entdeckt die KulturLegi
Im Jahr 2023 informierte die Ausgleichskasse erstmals alle Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen im Kanton Solothurn über die Möglichkeit, eine KulturLegi zu beantragen. Dies führte zu einem starken Anstieg der KulturLegi-Nutzenden in der Altersgruppe 65+



Angebotspartnerschaften: wichtiger denn je
Auch wenn die Angebotspartnerschaften bis 2023 auf 79 angestiegen sind, davon 16 in Olten, gibt es noch viel Luft nach oben – ob Sportverein oder Kulturveranstalter, Bildungsinstitution oder Elternverein. Eine Angebotspartnerschaft ist ein Beitrag zur sozialen Integration. Gleichzeitig können Mitglieder- und Besucherzahlen gesteigert werden, weil ein neuer Kreis angesprochen wird, der sich das Angebot bisher kaum leisten konnte: Angebotspartner gewähren einen Rabatt von 30 - 100 Prozent, der nicht rückerstattet wird. Im Gegenzug wird das Angebot in der Angebotsbroschüre und auf der KulturLegi-Website mit einem Link zum Angebot veröffentlicht. Ausserdem werden neue Angebotspartner im Newsletter vorgestellt.

Ermöglichen Sie Menschen mit kleinem Budget den Zugang zu Ihrem Angebot mit einer Angebotspartnerschaft! www.kulturlegi.ch/kanton-solothurn/

Anspruch auf eine KulturLegi
Für Personen mit kleinem Budget und Flüchtlinge z.B. aus der Ukraine gelten folgende Kriterien: Massgebend für die Anspruchsberechtigung ist die finanzielle Situation der gesuchstellenden Person bzw. des Haushaltes (bei Familien und Konkubinatspaaren) - unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Voraussetzung ist ein Wohnsitz (auch vorübergehend, bei Schutz- und Arbeitssuchenden) im betreffenden Kanton.

Folgende Anspruchsgründe und Nachweise sind relevant:
- Sozialhilfe, Asylfürsorge oder Nothilfe: aktuelle Unterstützungsbestätigung.
- Ergänzungsleistungen, Stipendien, Krankenkassen-Prämienverbilligung: aktuelle Unterstützungsbestätigung.
- Geringes Gesamteinkommen: aktuelle Steuererklärung. Mit Quellensteuer: Personen, die erst seit kurzem in der Schweiz erwerbstätig sind: möglichst drei Monatslohnabrechnungen, mindestens aber ein Arbeitsvertrag, aus dem das monatliche Einkommen ersichtlich ist.
- Prekäre finanzielle Situation ohne Unterstützungsleistung oder Erwerbstätigkeit: Abklärung der finanziellen Situation (z.B. finanzielle Unterstützung durch Verwandte, wie finanzieren Sie Ihren Lebensunterhalt?)

Weitere Auskünfte erteilt:
Caritas Solothurn, Irene Krause, i.krause@caritas-solothurn.ch,
Tel. 062 837 07 48, www.kulturlegi.ch/kanton-solothurn/

KIRCHE *heute*

45. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Leonie Wollensack, verantwortliche Redaktorin
Tel. 061 363 01 70
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, lynn.leuenberger@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

Katholische Kirche Olten

Einzige existierende Inschrift auf Stein mit dem Namen von Pontius Pilatus, der 26 bis 36 n.Chr. Präfekt des römischen Kaisers Tiberius in Judäa war. Er war mitverantwortlich für die Hinrichtung Jesu. Der Stein wurde 1961 im römischen Theater von Caesarea Maritima gefunden. Heute liegt er im Israel-Museum in Jerusalem.
@adobeStock, thauwald-pictures

Agenda

Samstag, 9. März
08.00 Versöhnungsweg St. Mauritius, St. Josef und St. Katharina
Kirche St. Mauritius Trimbach
11.30 Suppentag der Frauengemeinschaft St. Martin
Josefsaal der Kirche St. Martin, Olten
13.30 Sport, Spiel und Spass - Jugendraum Olten
Bifang Turnhalle, Olten

Sonntag, 10. März
09.00 Probe Martinschor
Bibliotheksaal St. Martin, Olten
17.00 Bachkonzerte Olten
Orgelkonzert mit G. Grass und F. S. Pedrini
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 11. März
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 12. März
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Zen-Meditation
Kapelle, Kirche St. Marien, Olten
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
Trimbach-Wisen, Mauritiusstube Trimbach
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 13. März
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
14.00 Seelsorgeteam-Sitzung
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Ausgabe der Erstkommunions-Kleider der Erstkommunionkinder St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 Probe Martinschor
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Donnerstag, 14. März
17.30 Wort und Musik zur Fastenzeit
mit ökum. «Mensch Olten!» - Team
Klosterkirche, Olten

Freitag, 15. März
18.00 Treffpunkt Buch
Pfarreiheim, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

4. Fastensonntag - Laetare
Samstag, 9. März
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Klangsamstag
Ein Tris aus Orgelimprovisation, Gregorianik und besinnlichen Texten.
Mit der Choralschola St. Martin, Francesco Pedrini und Antonia Hasler

Sonntag, 10. März
09.30 Eucharistiefeier und Taufe
Mario Hübscher
mit Choralschola St. Martin
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 14. März
09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der Frauengemeinschaft St. Martin für
Seline Armendinger-Kocher
16.45 Rosenkranzgebet

5. Fastensonntag
Samstag, 16. März
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Feiernmit... Emotionen «verliebt»
anschl. Umtrunk

Sonntag, 17. März
09.30 Eucharistiefeier gemeinsam mit der Missione Cattolica Italiana
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Margrith Wettstein
11.30 Santa Messa in italiano - cade

Donnerstag, 21. März
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Seline Armendinger-Kocher
Jahrzeit für
Monique und Albert
Baur-Tischhauser und Söhne
Marc und Albert Baur
Rosa von Arb-Büttiker
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

4. Fastensonntag - Laetare
Sonntag, 10. März
11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Antonia Hasler

Dienstag, 12. März
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Marienkirche

Mittwoch, 13. März
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Erich Hammer-Pfulg
anschl. Kaffee
18.00 Via Crucis della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 15. März
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Annamarie De Schepper
Elias De Schepper

5. Fastensonntag
Sonntag, 17. März
11.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit der Missione Cattolica Italiana
Mario Hübscher

Dienstag, 19. März
17.00 Rosenkranzgebet bei der Marienstatue in der Marienkirche

Mittwoch, 20. März
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Via Crucis della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 22. März
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Frieda und Hans
Holderegger-Schälle
Emma Baumann-Müller und
Tochter Emma Baumann
Hans und Martha
Ischi-Siegenthaler

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

4. Fastensonntag - Laetare
Samstag, 9. März
17.30 Eucharistiefeier mit den Kindern des Versöhnungswegs Ifenthal, Trimbach u. Wisen
Mario Hübscher
mit Versöhnungsweg-Team
Jahrzeit für
Claudio Luciano Fasano
Lea und Max Hug-Buchs
Lucie und Max Leuenberger-Burkhardt

5. Fastensonntag
Samstag, 16. März
17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Kurt Studer

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

4. Fastensonntag - Laetare
Sonntag, 10. März
08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Montag, 11. und 18. März
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. März
07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 13. und 20. März
07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. und 21. März
10.00 «20 Minuten für den Frieden» der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 15. und 22. März
07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 16. und 23. März
07.00 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag
Sonntag, 17. März
08.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 19. März
07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der Franziskanischen Gemeinschaft im Klostersäli

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

5. Fastensonntag
Samstag, 16. März
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Walter und Marie
Hufschmid-Bitterli
Ursula, August und Marie
Hufschmid

Kirche St. Josef

Wisen

4. Fastensonntag- Laetare
Samstag, 9. März
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Donnerstag, 14. März
19.00 Elterngebet

5. Fastensonntag
Samstag, 16. März
15.00 Taufe

Sonntag, 17. März
10.00 Patrozinium - Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Antonia Hasler
anschl. Ständli der Brass Band Wisen

Katholische Kirche Olten

Alters- und Pflegeheime Olten und Trimbach

Donnerstag, 14. März
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis

Freitag, 15. März
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 19. März
10.15 Gottesdienst, röm.-kath
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 20. März
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 21. März
10.00 Gottesdienst, röm-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 22. März
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick

Kollekten im Pastoralraum

9./10. März
Kinderhilfe Emmaus, Bern

16./17. März
Fastenopferprojekt «Mensch Olten 2024»
Universität Bunia (Republik Kongo)

Getauft werden

Leon Oskar am 10.03., Sohn von Philippe und Fabienne Matter, St. Martin
Malina am 16.03., Tochter von Stephan und Janine Christ, St. Josef
Hannah Regina am 17.03., Tochter von Andrea Hospenthal und Franz Mantler, St. Martin
Die Pfarreien wünschen den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Seline Armendinger-Kocher am 16.02., St. Martin
Antonio Mercurio am 23.02., St. Marien
Antonio Trifari am 28.02., St. Mauritius
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Klangsamstag

Samstag, 9. März, 18 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Ein Tris aus Orgelimprovisation, Gregorianik und besinnlichen Texten. Mit der Choralschola St. Martin, Francesco Pedrini und Antonia Hasler.

Herzliche Einladung
zum Suppentag der Frauengemeinschaft St. Martin
Samstag, 9. März ab 11.30 Uhr im Josefsaal

Wie jedes Jahr kochen unsere Suppenköchinnen eine gehaltvolle und schmackhafte Suppe. Dazu gibt es feine Würstli und Getränke.
Abgerundet wird der gemütliche Anlass mit Kaffee und Kuchen beim geselligen Zusammensein.
Es wird eine Kollekte erhoben. Der Erlös kommt «Mensch Olten», der Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit zu.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Nachmittag voller Spiel und Spass.
Dieser Anlass ist ein Angebot des «Jugendraum Olten».
Samstag, 9. März, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Bifang-Turnhallen, Olten
Mitnehmen: Turnkleidung und Hallenschuhe
Verpflegung: Für ein Zvieri ist gesorgt!
Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen
Anmelden bis 7. März per WhatsApp 079 969 78 86 oder per Mail an hansjoerg.fischer@katholten.ch.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 13. März, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27.
Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

Palmenbinden St. Marien

Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden?
Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes. Wir legen auch Wert auf ein paar gesellige Arbeitsstunden.
Programm:
- ***Samstag, 16. März, 9 Uhr*** vor St. Marien.
  Grünzeug schneiden im Wald.
- ***Donnerstag, 21. März, ab 19 Uhr***
  Binden im Keller St. Marien.
- ***Freitag, 22. März, ab 18 Uhr***
  Minis und alle Binden im Keller St. Marien.
- ***Samstag, 23. März, ab 10 Uhr bis 15 Uhr***
  Binden im Keller und auf dem Vorplatz St. Marien mit Mittagessen.
  Erstkommunionkinder 10 bis 12 Uhr mit Mittagessen
- ***Sonntag, 24. März, 11 Uhr***
  Segnung der Palmen und Palmprozession in die Kirche.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zuhause hat, darf diese gerne mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne entgegen. Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Materialvorbereitung. Wir freuen uns auch über PalmenbinderInnen aus dem ganzen Pastoralraum Olten.
Infos: sekretariat@katholten.ch, Tel 062 287 23

Veranstaltungshinweise

Wort und Musik zur Fastenzeit

Donnerstag, 14. März, 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten
Musik:
Fabian Bloch, Euphonium

Patrozinium St. Josef Wisen

Am ***Sonntag 17. März um 10.00 Uhr***, feiert die Pfarrei in Wisen den Schutzheiligen ihrer Kirche, den Heiligen Josef. Zu diesem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier sind alle eingeladen.
Im Anschluss wird die Brass Band Wisen vor der Kirche aufspielen und ein Apéro wird angeboten.

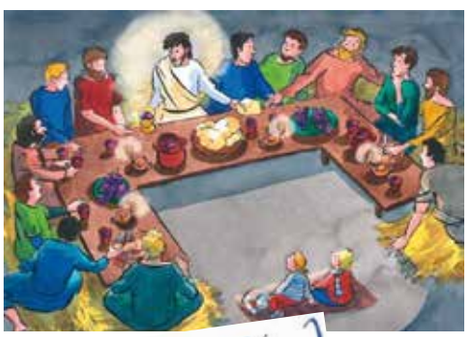
Dienstagmittagstisch für Alle

Dienstag, 19. März, 12 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!

Silberdistelnachmittag Trimbach

Dienstag, 19. März, 14.15 Uhr
Saal der Johanneskirche, Trimbach
Walter Bürgin hat unzählige Blumen fotografiert. Die schönsten Fotos bringt er mit und uns damit zum Staunen. Dazu gibt es Gedichte und Gedanken zur «schönsten Jahreszeit» von Andi Haag. Ein Nachmittag fürs Herz!

Das letzte Abendmahl



Donnerstag, 28. März, 17.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns das letzte Abendmahl zu feiern.
Wir freuen uns auf euch.
Astrid Strub und Myriam Lerjen

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Die **Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil** sucht auf das Schuljahr 2024/25 per 1. August 2024

Katechet/in Formodula, mind. 30%

Ihre Aufgabenbereiche:

- Ökumenischer Religionsunterricht, Zyklus 1 und 2
- Vorbereitung auf die Sakramente Erstkommunion und Versöhnung
- Religionshalbtage 2. Säule

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung Formodula
- Freude an selbständigem und kreativem Arbeiten
- Sozial- und Organisationskompetenz
- Kirchliche Verwurzelung und ökumenische Offenheit

Wir bieten:

- kollegiale Zusammenarbeit mit einem aufgestellten und erfahrenen Katecheseteam
- Interne Weiterbildung
- Vielseitiges Pfarreileben
- Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie per Mail oder Post bis 28. März an:
Julia Vitelli, Vizepräsidentin Dienst- und Gehaltsordnungskommission, Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstrasse 4, 4600 Olten, julia.vitelli@rkkgolten.ch, mit cc an: antonia.hasler@katholten.ch

Auskunft erteilen:

- Anita Meyer, Fachbereichsverantwortliche Katechese, 079 691 64 85, anita.meyer@katholten.ch
- Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht per sofort oder nach Vereinbarung zwei Personen

für die Mitarbeit im Firmweg des Pastoralraumes Olten je 7%
mit Erfahrung in kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit bzw. mit Ausbildung

Die Stelle umfasst:
- Mitarbeit im Firmteam und mit Firmwegleiter
- Mitgestaltung der Firmweg-Anlässe, des Firmlagers und bei den Firmgottesdiensten

Auskunft erteilt: Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch, oder Hansjörg Fischer, Firmwegleiter, 032 637 33 07, hansjoerg.fischer@katholten.ch

Ihre Bewerbung richten Sie an: Julia Vitelli, Vizepräsidentin Dienst- und Gehaltsordnungskommission, Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstrasse 4, 4600 Olten, julia.vitelli@rkkgolten.ch, mit cc an: antonia.hasler@katholten.ch

Minis des Pastoralraumes steigen hoch hinaus am 23. Februar

Die Minis des Pastoralraumes mussten kurzfristig umplanen, nachdem ihre Reservierung für das Außenfeld der Eiskunstbahn storniert wurde. Es war erfreulich, dass sich 35 Minis zum Klettern im Momentum trafen. Ein großer Dank geht an Simon Ebner, der dieses spontane Ersatzprogramm möglich gemacht hat.

Die St. Martinsbruderschaft zu Olten verabschiedet sich von den Kapuzinerbrüdern

Zwischen den Kapuzinerbrüdern und der St. Martinsbruderschaft zu Olten besteht seit der Gründung letzterer vor über 80 Jahren eine fortwährende und tiefe Verbundenheit. So ist es Tradition, dass am Martinsfest – jeweils am zweiten Sonntag im November – der Guardian des Kapuzinerklosters als Ehrengast am Festmahl teilnimmt; und als Martinspfarrer war über viele Jahre ein Kapuziner (Hanspeter Betschart) ehrenhalber Mitglied des Martinsrats.

Eine weitere Gemeinsamkeit zwischen den Kapuziner- und den Martinsbrüdern besteht darin, dass beide sich der Caritas, der Hilfe an den Ärmsten, widmen. So pflegten die Kapuziner bis zuletzt die Abgabe der Armensuppe und setzten sich für Bedürftige ein. Mit ihrer Mönchstugend und tiefen Spiritualität haben sie die Gläubigen der Region Olten und darüber hinaus über Jahrhunderte getröstet, gesegnet und Kraft gegeben.

Mit dem Wegzug der Kapuzinerbrüder aus Olten nach fast 380 Jahren geht dieser Halt verloren. Ihre Präsenz in der Stadt, ihre herzliche und offene Art auf die Menschen zuzugehen sowie die vorgelebte christliche Nächstenliebe werden schmerzlich vermisst werden. Was auch immer an ihre Stelle kommen wird – die Lücke, die sie zurücklassen, vermag keine (weltliche) Organisation zu füllen.

So wird die St. Martinsbruderschaft die Verbundenheit und Freundschaft zu den Kapuzinerbrüdern nicht abbrechen lassen, im Gegenteil: der Brauch, die Kapuziner als Ehrengäste ans Martinsfest einzuladen, werde weitergeführt. Dies sagte Andy Stöckli, Obmann der St. Martinsbruderschaft anlässlich des Abschiedsgottesdienst am 25. Januar 2024, den die St. Martinsbruderschaft mit den Kapuzinerbrüdern feierte. Dabei erwies sich Bruder Josef Bründler als besten Kenner der Martinsbrüder respektive deren Gesangfreudigkeit. Aus der gut besuchten Klosterkirche liess er noch einmal die Best-Of-Lieder aus dem Kirchengesangbuch ertönen – inbrünstig gesungen von den anwesenden Martinsbrüdern und Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern.

Nach dem Gottesdienst lud die St. Martinsbruderschaft die Kapuziner sowie die Anwesenden zu einem Apéro im Refektorium des Klosters ein. Hier bedankte sich der Obmann im Namen der St. Martinsbruderschaft nochmals und ausführlich bei den Kapuzinern für ihr selbstloses Engagement und die langjährige Freundschaft. Als Geschenk überreichte er jedem Bruder Kapuziner eine Kerze mit dem Wappen der Bruderschaft – ein Andenken, welche die wegziehenden Kapuziner an ihre Zeit in Olten erinnern soll.

Wir die Martinsbrüder verneigen uns vor den Kapuzinerbrüdern tief und in Wohlgeneigtheit. Pace e bene!

Für die St. Martinsbruderschaft zu Olten, Khai Ly

Mittwochskaffee in St. Marien

Die Kollekte des Mittwochkaffees in St. Marien betrug in 2023 insgesamt 880,- Franken. Die Beträge wurde wie folgt verteilt:

Minilager	300,- Fr.
Strickstube	300,- Fr.
Verein Liberdade	280,- Fr.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen BesucherInnen für die Unterstützung und das Kommen.

Elisabeth Hug

Praefirm-Weekend der 1. Oberstufe

Ein gelungener Überraschungsanlass von 27. auf 28. Januar in den Räumen der Kirchen St. Martin und St. Marien

LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

ICH SCHAUE IHN AN UND ER SCHAUT MICH AN

Der Pfarrer von Ars ging eines Tages in seine Kirche und sah dort einen einfachen Bauern knien. Er dachte sich nichts dabei.
So viele Menschen kamen den Tag über in seine Kirche, um «dem lieben Gott» von ihren Sorgen zu erzählen.
Als er aber nach einer Stunde wieder in die Kirche kam und den Bauer immer noch knien sah, ging er auf ihn zu und fragte ihn:
«Sag mal, was sagst du dem lieben Gott da eigentlich die ganze Zeit?»
Darauf entgegnete der Bauer ihm nur:
«Eigentlich gar nichts, Herr Pfarrer.»
Auf den Tabernakel deutend fuhr er nur fort:
«Ich schaue ihn an – und Er schaut mich an.
Das ist genug.»

Quelle unbekannt

Katholische Kirche Olten

Mit grossem Interesse und Freude haben unsere Erstkommunionkinder am Vorbereitungsmorgen die Lieder geübt, die Kirche erkundet und die Minis kennengelernt. Nicht immer können alle Fragen der Kinder so einfach beantwortet werden.
Wie schwer ist eine Orgelpfeife? Wissen Sie es?

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	vakant
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	vakant
Kirchenmusik	vakant
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil	
Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
	www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	vakant
Finanzverwalterin	Ursula Burger
Assistentin Verwaltung	Yvette Portmann
Ifenthal-Hauenstein	
Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
Trimbach-Wisen	
Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Sabato 09.03.: ore 16 Messa a Schönenwerd: durante la Messa festeggeremo tutti i papà.
Domenica 10.03.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten: durante la Messa festeggeremo tutti i papà.
Mercoledì 13.03.: ore 18.00 Via Crucis segue Santa Messa a St. Marien Olten.
Sabato 16.03.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 17.03.: ore 11.00 Messa a St. Marien Olten. La Messa a St. Martin è sospesa.
Mercoledì 20.03.: ore 18.00 Via Crucis segue Santa Messa a St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Lunedì 11.02: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 14.03.: ore 14.30 nella sala parrocchiale di Dulliken: incontro degli "Amici del giovedì". Ore 20.00 Bibliothesaal prove del coro.
Sabato 16.03.: giornata di Formazione della nostra Regione Pastorale a St. Marien Olten. Per informazioni e iscrizioni chiamata la Missione.
Lunedì 18.03: ore 20 St. Martin Olten: Messa del gruppo RnS. **Giovedì 21.03.:** ore 14.00 sala parrocchiale di Dulliken: incontro degli "Amici del giovedì". Ore 20.00 St. Martin prove del coro.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 9. März - 4. Fastensonntag
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
mit Kaplan Konrad Mair
Dreissigster für Rosmarie Fürst
Jahrzeit für Anton Marbet-Knüsel;
Jacqueline und Georg Marbet-Eggenschwiler;
Eduard Wagner-Fürst

Gemeinsame Kollekten

9./10. März:
Kinder-Spitex Schweiz

16./17. März:
Fastenaktion der Schweizer Katholiken
Dieses Jahr unterstützen wir das Projekt für die Volksgruppe Chepang in Nepal für die Menschen am Rande der Gesellschaft.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Mittwoch, 13. März
10.15 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
im Seniorenzentrum

Donnerstag, 14. März
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 16. März - 5. Fastensonntag
17.30 Wortgottesdienst mit Vorstellung der
Firmanden in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa und
Morena Tosato, Katechetin
Dreissigster für Gemma Spiegel-Oberson

Sonntag, 17. März - 5. Fastensonntag
09.00 Wortgottesdienst in Rickenbach
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 20. März
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 21. März
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Boningen
mit Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 12. März
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 13. März
09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Kappel

Sonntag, 17. März - 5. Fastensonntag
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Ursula Bachmann-Wyss
Jahrzeit für Walter Jäggi-Christen;
Marie-Theres Hufschmid-Grütter;
Alice Biedermann-Burkhardt; Anna Schandl;
Margrith und Walter Richener-Aerni;
Werner und Cecile Wyss-Hellbach;
Adelbert und Mathilde Spiegel-Bärenfaller

Dienstag, 19. März
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 20. März
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Mittagstisch in Hägendorf

Um **12.00 Uhr am Mittwoch, 20. März**, findet der nächste Mittagstisch im Pfarreizentrum in Hägendorf statt. Anmeldungen bitte bis 2 Tage im Voraus bei:Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 (ab 18.30 Uhr).

Die Mittagstisch-Frauen

Kirchen-Rally der 5. und 6. Klässler

Am **Mittwoch 13. März,** findet in der Kirche Kappel eine Kirchen-Rally statt. Es ist eines der Ateliers der 5./6. Klasse.

Die Kinder machen sich an diesem Nachmittag auf eine abenteuerliche Reise durch den Kirchenraum. In Gruppen erkunden sie die verschiedenen Winkel und suchen nach Gegenständen und Bräuchen der katholischen Kirche.

Manuela Wohlfarth

Vorstellungsgottesdienst mit den Firmanden

Die Firmanden aus dem Seelsorgeverband Untergäu sind bereits eine Weile unterwegs auf ihrem Firmweg. Einmal im Monat treffen sich die fast 40 Jugendlichen im Firmtreff und bearbeiten spannende Themen über Gott und die Welt. Vor allem aber auch über sich selbst. In diesem Lebensabschnitt ist es wichtig, auch lebensnahe Themen zu diskutieren.

Nun möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in diese kunterbunt gemischte Gruppe geben.
Lasst uns feiern, so viele Jugendliche, die sich für ein weiteres Sakrament aus freiem Willen entscheiden. Dieser Vorstellungsgottesdienst wird geplant und durchgeführt von den Firmanden, also nicht verpassen. Er findet am **Samstag, 16. März, um 17.30 Uhr** in Hägendorf statt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Morena Tosato, Firmverantwortliche

Das Sakrament der Kranken-Salbung

Liebe Leser*innen

Gott ist uns nahe in allen Lebenslagen, von der Wiege bis zur Bahre. Ganz offiziell und prominent ist Gott uns nahe in seinen 7 Gnadenquellen, die wir die **SAKRAMENTE** nennen. Eines von den Sieben möchte ich Euch näherbringen, damit Ihr, wenn Ihr sie braucht, auch in Anspruch nehmt.

Dazu zitiere ich auszugsweise aus dem "YOUCAT", das heisst aus dem Jugendkatechismus der Katholischen Kirche, aufgebaut in Frage-und-Antwort-Form, siehe Originaltext bei Nr. 240 - 46.
Und ich füge eigene Gedanken und Erklärungen hinzu, aus meiner langjährigen Erfahrung als Kranken- und Spital-Seelsorger.

I. Was war das Verständnis von KRANKHEIT in Israel zur Zeit Jesu?

Antwort: Häufig wurde sie als Prüfung, ja, als Strafe Gottes aufgefasst; entweder für die eigenen Sünden, oder für die Sünden der Anderen (auch der Vorfahren).

II. Warum zeigt Jesus so viel Interesse an den Kranken?

Antwort: Jesus kam, um Gottes Liebe zu zeigen. Er formulierte es so: "Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken" (Mk 2,17) So suchten gerade die Kranken die Nähe Jesu und versuchten, ihn zu berühren, "denn es ging eine Kraft von ihm aus, die Alle heilte"(Lk 6,19). Krankheiten gibt es nicht nur körperlich, sondern auch seelisch (psychisch). Gott aber will, dass wir an Leib und Seele gesund werden - und bleiben; das verwirklicht sich endgültig sobald wir nach dem Tod für immer mit Gott verbunden sind.

III. Warum muss sich die Kirche besonders um die Kranken kümmern?

Antwort: Weil Jesus seine Heilungs-Vollmacht an seine Kirche weitergibt und insbesondere seinen Jüngern verspricht: "In meinem Namen werden die Kranken, denen Ihr die Hände auflegt, gesund werden" (Mk 16,18). Zu den entscheidenden Merkmalen des Christentums gehörte es immer, dass die Alten, Kranken und Pflegebedürftigen im Mittelpunkt standen. Und warum? Weil Jesus selbst sich mit ihnen identifiziert und solidarisiert, mit den Worten: "Was Ihr den Geringsten meiner Brüder und Schwestern (Gutes) tut, das tut Ihr Mir!" (Mt 25,40) Genau deswegen - als ein Beispiel von vielen im Laufe der Geschichte - nahm sich Mutter Teresa der Sterbenden in den Slums von Kalkutta an.
Der deutsche Schriftsteller Heinrich Böll (1917-85) sagte in diesem Zusammenhang: "Selbst die allerschlechteste christliche Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache, und mehr noch: Liebe für diejenigen, die der heidnischen wie der gottlosen (säkularisierten, Anm. d. Schreibers) Welt nutzlos erschienen und erscheinen."

IV. Für wen ist das Sakrament der Krankensalbung gedacht?

Antwort: Es ist gedacht für jeden Gläubigen, jung oder alt, der/die sich in einer gesundheitlich kritischen Situation befindet. Sie kann auch empfangen werden von Dementen, von Bewusstlosen oder im Koma Liegenden.
Die Krankensalbung kann auch mehr als einmal empfangen werden, zum Beispiel vor einer medizinischen Operation.
Die Biblische Grundlage der Krankensalbung findet sich im Jakobus-Brief (5,14), wo es heisst: "Ist eine/r von euch krank? Dann rufe die Ältesten (= Presbyter / Priester) der Gemeinde; sie sollen Gebete über dich sprechen und dich im Namen des Herrn mit Öl salben."

V. Wie wird die Krankensalbung gespendet?

Antwort: Der wesentliche Ritus der Krankensalbung besteht also in der von Gebet begleiteten Salbung der Stirn und der Hände mit heiligem Öl, mit folgenden Worten: "Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. - Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf."

VI. Wie wirkt die Krankensalbung?

Antwort: Sie schenkt Trost, Frieden und Kraft und verbindet auf eine tiefe Weise mit Christus - denn er hat unsere Ängste (auch die Todesangst) durchgemacht und unsere Schmerzen an seinem Leib getragen.
Bei manchen bewirkt die Krankensalbung auch körperliche Heilung. Sollte aber Gott jemand zu sich heimrufen wollen, so schenkt er in der Salbung die Kraft für alle körperlichen und seelischen Kämpfe auf dem letzten Weg.

VII. Wer kann die Krankensalbung spenden?

Antwort: Da die Krankensalbung sündenvergebende Wirkung hat, ist ihre Spendung Bischöfen und Priestern vorbehalten; denn in der kraft ihrer Weihe gegebenen Vollmacht handelt Christus durch sie.
Es ist dies dieselbe Vollmacht, die Jesus seinen Aposteln am Auferstehungstag gegeben hat: "Empfanget den Heiligen Geist: wem Ihr die Sünden vergebt …" (Joh 20,23).

Kaplan Konrad Mair

Die Gottesdienste mit Krankensalbung finden wie folgt statt:

Samstag, 9. März, um 17.30 Uhr in Gunzgen
Sonntag, 10. März, um 9.00 Uhr in Boningen
Sonntag, 10. März, um 10.30 Uhr in Hägendorf
Mittwoch, 13. März, um 09.00 Uhr in Kappel
Mittwoch, 13. März, um 10.15 Uhr im Seniorenzentrum in Hägendorf

Verabschiedung Kirchgemeinderat-Mitglied Alain Buchmüller

Am 21. Februar 2024 verabschiedete die Präsidentin, Monika Flückiger, Alain Buchmüller während der offiziellen Kirchgemeinderatssitzung und überreichte ihm ein süsses Präsent als Dankeschön.
Das junge Ratsmitglied hatte während seiner kurzen Amtszeit grossartiges Engagement bewiesen, Ideen generiert und andere inspiriert, etwas zu bewegen. Wir schätzten den Tatendrang und die offene, sympathische Art von Alain Buchmüller sehr und lassen ihn deshalb nur schweren Herzens weiterziehen, in eine Nachbargemeinde, die hoffentlich ebenso von seiner Persönlichkeit begeistert sein wird, wie wir es waren. Lieber Alain, der gesamte Kirchgemeinderat Hägendorf-Rickenbach dankt dir für die gemeinsame Zeit und wünscht dir beruflich wie privat nur das Beste.

Monika Flückiger
Kirchgemeindepräsidentin Hägendorf-Rickenbach

Auf Wiedersehen und herzlichen Dank an Caroline Hayoz Graf

Liebe Caroline, wir danken dir für deine geleistete Arbeit als Pfarreisekretärin und Leitungsassistentin des Seelsorgeverbandes, deinem Wissen, deiner Flexibilität und Unterstützung. Du hast viel zu unseren Kirchgemeinden beigetragen und dein Einsatz wird uns fehlen.

Wir wünschen dir alles Gute für deine künftigen Pläne und Projekte und viel Erfolg auf deinem weiteren Weg.

Monika Flückiger,
Grosser Rat des Seelsorgeverbandes Untergäu

Palmbinden im Seelsorgeverband

Die Palmbüschel oder -zweige symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern, sie bringen Segen für Haus und Flur und sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Schon in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Für Palmbüschel benötigen Sie nach strenger Tradition sieben verschiedene Naturmaterialien: Sadebaum, Zeder, Eibe, Stechpalme, Wacholder, Buchsbaum und Weidenkätzchen, bei uns auch «Widebüseli» genannnt.

in Boningen
Wir treffen uns am Mittwochnachmittag, 20. März, und Freitagnachmittag, 22. März, ab 13.15 Uhr bis ca. 17 Uhr bei Elsbeth Jäggi, Fulenbacherstrasse 171.
Das Material wird freundlicherweise von der oltech, Bildungswerkstätte in Olten, organisiert und zur Verfügung gestellt. Eigenes beliebtes Grün-Material, sowie farbiges Band bitte selber mitbringen. Baumschere und eventuell Gartenhandschuhe nicht vergessen.

in Gunzgen
In Gunzgen findet in diesem Jahr kein öffentliches Palmen binden statt. Interessierte Familien und Gläubige dürfen sich gerne den Palmen-Bindern in Kappel anschliessen. Bitte melde Sie sich rechtzeitig an, damit wir genügend Bäumli und Material zur Verfügung stellen können.

in Kappel
Zum Palmen binden sind alle Familien und Gläubigen ganz herzlich eingeladen. Wir binden gemeinsam am Samstag, 23. März, zwischen 8.30 – 12.00 Uhr.
Wir treffen uns vor dem Pfarreisaal in Kappel. Werkzeug und Dekoration für die Palme nimmt bitte jeder selber mit: Baumscheren, Deko-Material wie farbige Eier (sie dürfen auch aus Plastik sein), Äpfel, Orangen oder Zitronen, farbige, breite Bänder, Gartenhandschuhe und Schere, evtl. weiteres Werkzeug wie z.B. Zange, Akkubohrer, Tacker, Hagraffen und Hammer.
Draht und ein Znüni werden wir organisieren.
Jede Familie bereitet ihr Palmbäumchen selber vor. Dafür treffen wir uns am Mittwoch, 20. März, um 13.30 Uhr beim Tannebäumli Born. Wer ein Zieheisen oder eine Schleifmaschine hat, nimmt das bitte mit. Es hat nur eine begrenzte Anzahl Zieheisen vor Ort.
Alle Details dazu folgen nach der Anmeldung.
Anmeldungen werden berücksichtig bis am Sonntag, 10. März: manuela.wohlfarth@kath-untergaeu.ch oder 079/403 41 32.
Familien aus anderen Gemeinden des Seelsorgeverbandes sind in Kappel auch ganz herzlich eingeladen. Damit genügend Material und Tannli zur Verfügung stehen, ist es ganz wichtig, dass Sie sich termingerecht anmelden.

Manuela Wohlfarth

in Hägendorf
Die Palmbindergruppe Hägendorf-Rickenbach dekoriert auch dieses Jahr die Kirche an Palmsonntag mit zwei Chorpalmen und mit Palmstecken im Mittelgang. Die Erstkommunikanten haben die Möglichkeit, ihr jeweils eigenes Palmkörbli zu kreieren. Dazu treffen wir uns eine Woche vor Palmsonntag, am Samstag, 16. März, 14.00 Uhr zum gemeinsamen Gestalten. Sämtliches Material ist vorhanden und wird gratis zur Verfügung gestellt. Genaue Details folgen nach der Anmeldung.
Um sicher genügend Material zur Verfügung zu haben, sind wir auf eine Anmeldung bis spätestens am Sonntag, 10. März, angewiesen: manuela.wohlfarth@kath-untergaeu.ch oder 079/403 41 32.
Wichtig: Kleine Palmsträusse können nach dem Gottesdienst für Fr. 5.-- bezogen werden. Genügend Stechpalm- und Buchszweige stehen gratis zur Verfügung.

Für die Palmbindergruppe, Flurina Röthlisberger

Die Gottesdienste mit Palmsegnung finden wie folgt statt:

Samstag, 23. März, um 17.30 Uhr in Boningen
Samstag, 23. März, um 19.00 Uhr in Hägedorf
Sonntag, 24. März, um 09.00 Uhr in Kappel
Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr in Gunzgen

Mutation aus dem Kirchgemeinderat

Nachnomination bei Vakanzen (Proporz) gemäss § 127 Absatz 1-3 GpR und stille Wahl
Infolge Demission scheidet Buchmüller, Alain per 21.02.204 aus dem Kirchgemeinderat Hägendorf-Rickenbach aus.
Gemäss Wahlvorschlag der Liste «Miteinander» eingegangen am 29.02.2024, wird somit für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 per 20.03.2024 als ordentliches Mitglied des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach als gewählt erklärt:
Nedin Jedrinovic, Jahrgang 1990, Leiter Einkauf/Kalkulation, wohnhaft in Hägendorf

Gemäss § 127 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) gilt die vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt.
Rechtsmittel:Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR.

Hägendorf, 20.03.2024
KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG Hägendorf-Rickenbach,
Kirchgemeindeschreiberin: Diana Penzkofer)

Pfarreisekretariat: Oeffnungszeiten

Wir machen darauf aufmerksam, dass unsere Pfarrhaus-Türe jeweils von **Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr für alle** offen steht. Besucherinnen und Besucher wollen bitte während diesen Zeiten die Dienste des Pfarrei-Sekretariats in Anspruch nehmen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**

Notfallnummer **062 209 16 98**

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Ruth Geiser
Susanne Ketelsen
Martha Lüscher

Gemeindeleitung
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen
Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Ibolya Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch
. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 09. März
17.00 Gottesdienst mit Chorgesang
Jahrzeit für Elisabeth Strub-Schmidt, Mathilde Schmidt, Karl Strub-Schmidt, Beatrice Werthmüller-Strub, Adolf und Agnes Steinmann, Geschwister August und Sophie Steinmann
Kollekte für den Kirchenchor Wangen

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 16. März
17.00 Gottesdienst
Verkauf von Heimosterkerzen
Kollekte für die Fastenaktion der Schweizer Katholiken, Luzern

Sonntag, 17. März - 5. Fastensonntag
10.00 Gottesdienst
Verkauf von Heimosterkerzen
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 20. März
09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 23. März
17.00 Gottesdienst
Verkauf von Heimosterkerzen und Palmbüscheli
Jahrzeit für Anna und Alois Wanner-Bieri, Hermine Hafner
Kollekte für die Fastenaktion der Schweizer Katholiken, Luzern

Sonntag, 24. März – Palmsonntag
10.00 Gottesdienst mit Palmsegnung
unterstützt von Kantorengruppe
Verkauf von Heimosterkerzen und Palmbüscheli
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarreiarbeit

184 GV des Kirchenchors

Dank dem Geschick und der Professionalität unserer Dirigentin Claudia Schumacher ist unser Chorgesang von konstant hoher Qualität. Gemäss erfreulichen Rückmeldungen ist unser Chor eine Bereicherung und Freude für die Zuhörerschaft.
Neben dem gemeinsamen Singen sind uns eine gute Atmosphäre in der Chorgemeinschaft sowie der freundschaftliche Umgang miteinander sehr wichtig. Diese Harmonie mag der Grund sein für die meist vollzählige Anwesenheit in den wöchentlichen Proben und überträgt sich offensichtlich auch auf unseren Chorgesang. Danke für Eure Bereitschaft, für Euer Engagement, für Eure Zeit, für Euer Singen.
SchnuppersängerInnen sind uns jederzeit herzlich willkommen. Einfach in einer Probe bei uns reinschauen und mitsingen – wir freuen uns auf dich!

Pfarreileitung

Herzliche Einladung zum ökumenischen Suppentag

Samstag, 23. März 2024
ab 11.30h – 13.30h

im Kirchgemeindesaal der ref. Kirche Wangen

Kollekte: Erlös zu Gunsten von HEKS/Brot für Alle

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»
Fastenaktion
HEKS Brot für alle.

Wir danken für Ihren Besuch !

Palmbinden bei der kath.Kirche
Samstag, 23. März ab 13.30 Uhr

Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren Eltern,Grosseltern oder anderen Begleitpersonen eingeladen, Palmbäumchen zu basteln.
Treffpunkt dafür: 13.30 Uhr bei der Galluskirche.
Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt.
Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli, N: 079 665 82 58
Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins.

Ministranten Wangen

Unsere Ministranten binden am Samstagmorgen 23. März Palmbüscheli die im Gottesdienst gesegnet und zum Kauf angeboten werden.

Fastenaktion 2014

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt
Für mehr Klimagerechtigkeit können und müssen wir Verantwortung übernehmen und aktiv unseren Beitrag leisten. Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Menschen im globalen Süden leiden am stärksten darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren und sich der Situation anzupassen.

Vermehrte Wetterextreme wie starke Niederschläge und lange Dürreperioden
bedeuten für die Menschen im globalen Süden unter anderem mehr Hunger, mehr Krankheiten, mehr Tote, sowie die Notwendigkeit ihre Heimat zu verlassen und zu migrieren.

Die Ökumenische Kampagne 2024 appelliert an alle, ihren Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten, denn jeder Beitrag zählt. Die Botschaft ist simpel und altbekannt: Weniger ist mehr. Was in der Fastenzeit gelebt und erlebt wird, ist auch die zentrale Botschaft für Klimagerechtigkeit. Weniger Überkonsum, weniger Energieverbrauch, weniger Food Waste- weniger CO2-Ausstoss. Dies bedeutet mehr Klimagerechtigkeit, sprich mehr Möglichkeiten für die Menschen im globalen Süden, sich der Situation anzupassen, genügend und gesunde Nahrung zu produzieren und somit ein Leben in Würde zu führen.
Wir können unsere individuellen Handlungen hinterfragen und anpassen. Und wir können Projekte unterstützen, damit Menschen im globalen Süden ein Leben in Würde führen können.

Ökumenische Kampagne 2024

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 10. März
09.30 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 13. März
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 17. März
09.30 Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst
anschl. Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion
Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder

Mittwoch, 20. März
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil
10.00 BPZ Schlossgarten, Wort- und Kommunionfeier
Anna-Maria Fürst

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 9. März
18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss Versöhnungsweg
Andrea-Maria Inaunen, Esther Akermann, Susanne Froelicher

Freitag, 15. März
09.00 Rosenkranz

Sonntag, 17. März
11.00 Eucharistiefeier
Jobin John Vaipumepurath
anschl. Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion
12.00 Einladung zum Suppen-Zmittag in der Unterkirche
Apérogruppe

Donnerstag, 21. März
10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE
Sr. Hildegard

Freitag, 22. März
09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 10. März
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
anschl. Pfarreikafi im Pfarrsaal

Donnerstag, 14. März
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 16. März
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Sr Hildegard
anschl. Rosenverkauf zu Gunsten der Fastenaktion

Mittwoch, 20. März
18.00 Versöhnungsfeier für die Erstkommunikanten
Andrea-Maria Inauen, Brigitt von Arx

Lostorf

St. Martin

Samstag, 9. März
18.00 Eucharistiefeier und Famililiengottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung
Dominic Kalathiparambil, Mirjam Rippstein
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe

Mittwoch, 13. März
19.00 Friedensgebet

Sonntag, 17. März
09.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenverkauf
Jobin John Vaipumepurath
Kollekte: Pro Pallium

Mittwoch, 20. März
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 10. März
11.00 ökumenischer Gottesdienst, MitenandTag
Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen, Barbara Hunziker, Esther Jetzer und Schulkinder der 4.-6. Klasse
anschl. Minestrone-/Flädlisuppe, Kaffee und Kuchen, Spiele für die Kinder (Jubla-Minischar)
Kollekte: Brot für alle / Fastenaktion

Freitag, 15. März
19.00 Rosenkranz

Samstag, 16. März
18.00 Eucharistiefeier
Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 21. März
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil

Erlinsbach

St. Nikolaus

Freitag, 8. März
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle mit Krankensalbung
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 9. März
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. März
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 12. März
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 13. März
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. März
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 15. März
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

10. März: Don Bosco Jugendhilfe
17. März: Fastenaktion

Samstag, 16. März
15.00 Start Besinnungsweg für alle Generationen
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Abschluss Versöhnungsweg der 4. und 5. Klasse, anschl. Rosenverkauf und Zäme ässe im Pfarreisaal
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann, Susi Froelicher

Sonntag, 17. März
11.00 Wort- und Kommunionfeier,
anschl. Rosenverkauf
Anna-Marie Fürst

Dienstag, 19. März
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 20. März
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. März
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 22. März
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Carpe diem – Pflücke den Tag
Montag, 25. März von 9 – 9.30 Uhr, auf der Empore in der Pfarrkirche Winznau

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Vakant
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32
Katechetin RPI	Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61	andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester:	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67	father.dominic@pr-goesgen.ch
Leitungsassistenz:	Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr	sekretariat@pr-goesgen.ch www.pr-goesgen.ch

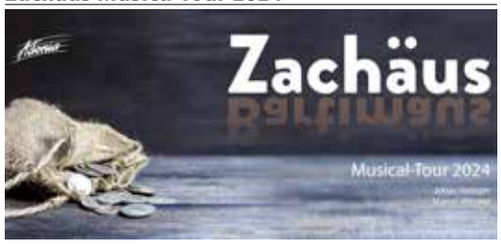
Friedensgebet für die Welt

Pfarreikirche Lostorf, 13. und 20. März, 19.00 Uhr

Das ökumenische Friedensgebet steht unter anderem auch im Zeichen weltweiter Solidarität und Fürbitte und lenkt 2024 den Blick auf Papua-Neuguinea. Siehe auch https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/

Das Land leidet unter den Zwängen der Globalisierung. Multinationale Unternehmen beuten die Rohstoffe aus und gefährden die Umwelt. Dazu kommt die zunehmende Bedrohung durch die Folgen des Klimawandels. Verfasst hat das Gebet dieses Jahr Helen Oa. Sie stammt aus einer Siedlung in Port Moresby mit viel Kriminalität, Gewalt und Prostitution. Die Bewegung gibt es weltweit. Aktivitäten sind zum Beispiel «prayer walks» in Armenvierteln, die insbesondere traumatisierte Frauen dazu ermutigen, über ihre Probleme zu sprechen, und «adopt a youth» Programme für gefährdete Jugendliche.

Zachäus Musica-Tour 2024



Gastfamilien gesucht für die **Nacht vom 18. April auf den 19. April 2024**

Am 18. April 2024 um 20 Uhr gastiert Adonia mit dem Musical «Zachäus» in der Kretzhalle Erlinsbach. Für die rund 90 Jugendlichen werden Gastfamilien gesucht. Die Jugendlichen sind unkompliziert und benötigen lediglich eine Matte.

Wer zwei bis drei Jugendliche aufnehmen kann oder weitere Informationen braucht, meldet sich bitte bei Corinne Lüthi, 079 810 09 30, cm-luethi@bluewin.ch

Gesucht: Religionspädagoge:in / Katechet:in

Infolge der Kündiung einer langjährigen Katechetin suchen wir auf das neue Schuljahr 2024/2025 eine/einen **Religionspädagogin/Religionspädagogen, Katechetin/Katechet (20 – 30%)** siehe auch www.pr-goesgen.ch)

Sie sind offen, gehen auf Menschen zu und arbeiten gerne mit Kindern. Sie sind begeisterungs- und teamfähig und haben ein reflektiertes Verhältnis zur Katholischen Kirche.

Sie verfügen über eine abgeschlossene katechetische Ausbildung (ForModula) oder eine gleichwertige Ausbildung.

Weitere Auskünfte erteilen:

Esther Akermann, Ressortverantwortliche Katechese Unter- und Mittelstufe, Rainlistrasse 2, 5015 Erlinsbach, Telefon 079 734 05 21, esther.akermann@pr-goesgen.ch, Andrea-Maria Inauen Weber, Pastoralraumleiterin, Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, 062 849 05 61, andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,	Tel. 062 849 05 64	www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinator:	Dominic Kalathiparambil	Tel. 076 232 06 67	father.dominic@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr	Tel. 062 849 05 64	sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Einladung zum Palmbinden

Bild: Palmbinden 2023

Die Palmbäume, die am Palmsonntag in unsere Kirchen getragen werden, sind ein schöner Brauch in unserer Region. Die Pfarrei Niedergösgen möchte diesen Brauch erhalten und lädt **ALLE** zum Palmbinden ein am Samstag, den **23. März ab 13.30 Uhr**.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf. Bitte bis ***Montag, 11. März 2024*** anmelden bei Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64, sekretariat@pr-goesgen.ch

Seniorennachmittag

Mittwoch, 13. März um 14.00 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Alle Einwohner:nnen von Niedergösgen ab 60ig Jahren sind zum Seniorennachmittag eingeladen. Verbringen Sie einen **spannenden Lotto-Spielnachmittag** um von Niedergösgern und Umgebung grosszügig gespendete Preise. Anschliessend wird Ihnen bei gemütlichem Beisammensein ein feines Zvieri und Dessert serviert. Ein Fahrdienst ist organisiert. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Frau Theres Jäggi, 062 849 62 31.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Stundenhilfe (Haushalthilfe) Niedergösgen

Kindergottesdienst und vieles mehr

Sonntag, 17. März um 09.30 Uhr

Liebe Kinder,
wir laden euch herzlich ein zum Kindergottesdienst. Wir starten gemeinsam um 9.30 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Pfarreiheim. Hören dort biblische Geschichten, basteln, spielen und vieles mehr. Lass dich überraschen, wir freuen uns auf DICH!

Dein KIGO-Team

Rosenverkauf

Sonntag, 17. März, Pfarrkirche Niedergösgen

Zu Gunsten der Fastenaktion werden am Sonntag nach dem Gottesdienst Rosen zu einem symbolischen Preis von Fr 5.- verkauft. Mit jeder verkauften Rose unterstützen sie Bäuerinnen und Bauern dabei, genügend Essen und eine Perspektive zu haben, wie zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo. Dort geraten Gemeinschaften rund um den Abbau von Gold, Kupfer und Kobalt zunehmend unter Druck. Denn der Bergbau und allfällige Giftstoffe in Erde, Luft und Gewässer bedeuten grosse Risiken für die Umwelt und Gesundheit der Menschen.

Bowling- and Spielabend

Am Freitag den 23. Februar, hatten unsere Ministranten wieder viel Spass, als 12 von ihnen zu einem Bowling- und Spielabend zusammenkamen. Die Spannung war natürlich gross, da jedes Team um den Sieg kämpfte. Mit viel Lachen und Action genossen sie die Spiele im Freien unter dem blauen Himmel, und auch drinnen war die Action beim Bowling nicht zu kurz gekommen.

Vielen Dank an alle Eltern für ihre Fahrdienste!

Heimosterkerzen in der Entstehung

Palmbinden, Gottesdienste, Kirchenchor und vieles mehr – die Vorbereitungen für das Osterfest laufen auf Hochtouren. In diesem Sinne bereiten auch die Kinder der 6. Klasse fleissig, aber stetig, wertvolle Osterkerzen für das Fest vor. Jede Kerze wird sorgfältig behandelt und mit viel Liebe zum Detail verziert. Besuchen Sie den kommenden Gottesdienst und bestaunen Sie die Arbeit der Kinder und kaufen Sie eine dieser kostbaren und bedeutungsvollen Osterkerzen für einen guten Zweck für sich selbst oder als Geschenk für jemand Besonderen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

Jahrzeiten

Sa 10.3. 18.00 Uhr Verena Reinhard-Grimm, Hedi und Hedwig Marti-Giger

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Versöhnung tut gut!

Samstag, 9. März, 18.00 Uhr, kath. Kirche
Dies können die 4. und 5. Klässler:innen von Obergösgen und Winznau auf dem Versöhnungsweg in Obergösgen am 8. und 9. März erleben. Verschiedene Posten in der Kirche und in der Unterkirche laden die Kinder mit ihren Begleitpersonen ein, über sich nachzudenken, und Versöhnung und Vergebung zu erfahren. Wir wünschen Ihnen einen guten Weg. Als Abschluss feiern wir am **Samstag, 9. März um 18 Uhr** in der Kirche Obergösgen einen Familien-Dankgottesdienst mit anschliessendem Apéro, den die 4. Klasse von Obergösgen und Winznau mitgestalten. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

S. Froelicher, E. Akermann

Besinnungsweg für alle Generationen

Samstag, 9. März ab 15 Uhr bis Donnerstag, 14. März um 15 Uhr, kath. Kirche

Sie sind eingeladen, den Besinnungsweg zum Thema «Ich nehme mein Herz in die Hand» in unserer Kirche zu besuchen. Er bietet die Gelegenheit, sich bei verschiedenen Stationen mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen und ist eine Einladung, sich bewusst Zeit zu nehmen, um über die Beziehungen zu anderen Menschen und sich selbst nachzudenken. Er ist ein Geschenk, um gestärkt und befreit wieder in den Alltag zurückzukehren.

Rosenverkauf

Sonntag, 17. März, 11.00 Uhr, kath. Kirche
Nach dem Gottesdienst können Sie Fairtrade Rosen kaufen zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.--. Der Erlös geht an die Fastenaktion.

Suppentag

Sonntag, 17. März, ab 12 Uhr, Unterkirche

Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr lädt die Apérogruppe zum traditionellen Suppenzmittag in die Unterkirche ein. Es erwartet Sie eine mit viel Liebe zubereitete und reichhaltige Suppe und ein feines Kuchenbuffet. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.

Palmen binden für Palmsonntag

Samstag, 23. März, 9.00 Uhr, Kirchenplatz kath. Kirche
Anmeldungen bis am 8. März gehen an: verena.buerge@pr-goesgen.ch, 079 818 55 77. Infos dazu unter www.pr-goesgen/obergoesgen.

Ausblick Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag, 24. März, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Beginn auf dem Friedhofplatz, Segnung der Palmen, Festlicher Einzug, Verkauf von Heimosterkerzen mit anschliessendem Apéro
Hoher Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles, Wort- und Kommunionfeier
Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Verkauf von Heimosterkerzen
10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder rund ums Haus der Begegnung, anschliessend dekorieren wir eine Heimosterkerze zum Mitnehmen
Osternacht, 30. März, 19.30 Uhr Wort- und Kommunionfeier, Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche, Verkauf von Heimosterkerzen
Anschliessend findet das traditionelle Eiertütschen in der Unterkirche statt.
Ostersonntag, 31. März, 9.30 Eucharistiefeier, Verkauf von Heimosterkerzen

Wir gratulieren

20. März: Urs Huber zum 85. Geburtstag

AGENDA

- ***Montag, 11. März, 14 - 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

Sa 9.3. 18.00 Uhr Arthur Dörfliger
So 17.3. 11.00 Uhr Alois und Anna Bitterli-Bloetzer, Alfred und Maria Bläsi-Amrein

Winznau

Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Pfarreikafi

Sonntag, 10. März, im Pfarrsaal
Nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr organisiert die Frauengemeinschaft Winznau das Pfarreikafi im Pfarrsaal.

Rosenverkauf zu Gunsten der Fastenaktion

Samstag, 16. März, 18 Uhr, Kirche Winznau
Zu Gunsten der Fastenaktion werden am Samstag nach dem Gottesdienst Rosen zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– verkauft.

Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder

Mittwoch, 20. März, 18 Uhr in der Kirche
Für die Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister findet eine Versöhnungsfeier in kleinem Rahmen auf der Empore unserer Kirche statt.

Brigitt von Arx

Carpe diem

Montag, 25. März, 9 – 9.30 Uhr, auf der Empore in der Kirche
Wir wollen gemeinsam den Tag und die neue Woche mit ermutigenden Gedanken und wohltuenden Energien starten. Wir laden alle herzlich zum Carpe Diem ein.

Wir suchen Dich

Die Kirchgemeinde Winznau offeriert 3 – 4mal pro Jahr im Anschluss an einen Festgottesdienst ein Apéro für alle Kirchenbesucher:innen. Konkret findet dies nach der Erstkommunion, an Fronleichnam und nach der Firmung statt. Diese Apéros sind eine beliebte Möglichkeit für einen Austausch unter den Gottesdienstbesucher:innen. Die Kirchgemeinde sucht nun Pfarreimitglieder, welche gerne im Rahmen einer Apéro-Gruppe aktiv am Pfarreileben mitwirken möchten.
Interessierte melden sich bitte bei Stephan Zeltner, stephan.zeltner@gmx.ch, Tel.: 078 /818 33 23.

Einladung zur Sternstunde

Mittwoch, 20. März, 14 Uhr im Pfarrsaal
Die Schüler:innen der 4. – 6. Klasse treffen sich zum Thema «Rund um Ostern».
Bitte bis am 18. März anmelden bei Denise Haas 079 218 25 92.

Einladung zum Palmen binden

Samstag, 23. März, ab 13 Uhr beim Pfarrsaal
Unter Anleitung der **Jubla** können Eltern mit ihren Kindern ihre eigene Palme herstellen.
Die Jubla organisiert **auf Bestellung** Tannenbäume und Stechpalmenzweige. Sie stellen das Werkzeug zur Verfügung und begleiten das Palmen binden mit Rat und Tat. Rote Bänder ca. 3-5 m, Äpfel oder Orangen (ca. 4-12 Stk. je nach Grösse der Palme) und Gartenhandschuhe bitte selbst mitbringen. Tannenbäume bestellen bis **Mittwoch, 20. März**, bei Dario Nebiker, dario.nebiker@jubla-winznau.ch, oder Brigitt von Arx 079 786 99 50.

s' Jubla Leitungsteam *und Brigitt von Arx, Katechetin*

Gschwellti-Obe

Freitag, 22. März, 19 Uhr, im Pfarrsaal

Die Frauengemeinschaft Winznau lädt alle zu einem gemütlichen Abend bei Gschwellti und Käse ein. Jede Person bringt 150 - 200 gr. Käse mit, der mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens beginnt. Dazu gibt es Gschwellti, Salat, feine „Sösseli", Butter, Konfi. Kostenbeitrag: 10 Fr. (inkl. Getränke, Buffet und kl. Dessert). Bitte anmelden bis am Mittwoch 20.3. bei Regina von Felten, 062 295 07 13 oder regivonfelten@yetnet.ch.

Frauengemeinschaft Winznau

AGENDA

- ***Montag, 11. März, 14 - 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Dienstag, 19. März, 14 - 17 Uhr***
  Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

So 10.3. 9.30 Uhr Rosa Meier-Grob, Martha und Gottlieb Schenker-Mazenauer, Jacqueline Huber
Sa 16.3. 18.00 Uhr Verena Nebiker-Berchtold

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32 daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

102. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Lostorf

Am Mittwoch 21.2.2024 versammelten sich 43 Frauen von der Frauengemeinschaft Lostorf im Sigristenhaus zur 102. Generalversammlung.
Die wunderbar dekorierten Tische im Frühlingszauber lud die Frauen zum Verweilen ein. Pünktlich auf 19:30 Uhr eröffnete die Präsidentin den geschäftlichen Teil. Mit grosser Freude durfte die Versammlung 3 neue Mitglieder begrüssen. Auch die Vorstandsfrauen bleiben in altbewährter Konstellation beisammen und durften sogar ein neues Vorstandsmitglied in ihren Reihen aufnehmen. Freude herrscht! Speditiv und zügig führte die Präsidentin durch die GV. Anschliessend erwartete die Versammlung ein grossartiges und vielfältiges Dessertbuffet. Für jeden Geschmack war da was dabei und am besten probierte man einfach von Allem. Bei angeregten Gesprächen ging der Abend zu schnell vorbei. Bis zum nächsten Mal!
Herzlichst
Monika Renggli, Vorstand Frauengemeinschaft

Einladung zur Sternschnuppe und Sternstundenreise

«Am **16. März 2024** heisst es Sternenreisezeit! Alle Kinder der 1. – 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Wir reisen mit Bus und Bahn nach Luzern. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir das Planetarium. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack und dem Besuch in der farbigen und imposanten Klosterkirche, erwartet uns eine spannende Führung durch die Hostienbäckerei St. Anna. Anmeldungen bis Mittwoch, 13. März 2024 an mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch
Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflug.

Sing-Samstag des Kirchenchores

Samstag 16. März im Sigristenhaus
Programm:
ab 08.30 Uhr Einlaufzeit mit Kaffee und Zopf
09.15 Uhr 1. Teil Singen
10.15 Uhr kurze Pause
10.30 Uhr 2. Teil Singen
12.00 Uhr Mittagessen im Sigristenhaus
14.00 Uhr 3. Teil Singen
15.15 Uhr kurze Pause
15.30 Uhr 4. Teil Singen
16.30 Uhr Kaffee und Kuchen/Feedback und Abschluss
Wir freuen uns auf einen freudigen und geselligen Sing-Samstag.

Euer Vorstand

An- oder Abmeldung bis am 14. März bei Monika Renggli, 079 713 59 52 oder
monika.renggli@pr-goesgen.ch

Rückblick Fastenzmittag

Bereits am Freitag waren fleissige Hände am Gemüserüsten in der Küche im Sigristenhaus, damit am Sonntag, 3. März viele Menschen nach dem Gottesdienst eine feine Suppe in Gemeinschaft geniessen konnten. Ein grosser Dank gilt dem Pfarreirat für die Organisation und Arbeit und allen, die mitgeholfen haben.

Palmen und Palmsträusschen binden

Samstag, 23. März, 13.30 Uhr im Pfarrhof Lostorf

Wir laden Sie ein in Gemeinschaft Palmen oder Palmsträusschen zu binden.
Das Material für die Palmen (Buchs, Thuja, Früchte, Bänder) ist vorhanden. Wir bitten um Mitnahme von Gartenhandschuhen und Baumschere.

AGENDA

- ***Samstag, 9. März um 18 Uhr***
  Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunionkinder
- ***Samstag, 16. März, ca. 9-17 Uhr***
  Sternschnuppen/Sternstunden-Reise
- ***Sonntag, 17. März um 9.30 Uhr***
  Gottesdienst mit anschliessendem Rosenverkauf

Jahrzeiten

Sa 9.3. 18.00 Uhr Karolina Niggli-Peier
So 17.3. 9.30 Uhr Walter Lehmann-Slijepcevic, Bertha Guldimann, Rudolf Seckler

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39 ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Fünfliber-Essen

Jeden Freitag 12 – 13 Uhr im Vereinsraum
Auf Bestellung kann die Mahlzeit mit einem eigenen Gefäss auch abgeholt werden (Take away).
Menü 15. März: Reiseintopf mit Gemüse
Menü 22. März: Gerstensuppe
Bitte jeweils bis Dienstagabend anmelden: Tel. 062 849 17 41 / 077 459 80 90 oder Mail: esther.jetzer@pr-goesgen.ch.

Kündigung von Esther Jetzer als Katechetin

Leider mussten wir auf Ende Schuljahr die Kündigung von Esther Jetzer als langjährige Katechetin von Stüsslingen entgegennehmen. Wir bedauern ihren Schritt. Eine ausführliche Verdankung erfolgt zu gegebener Zeit.

MitenandTag mit Suppen-Zmittag

Sonntag, 10. März, 12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst in der kath. Kirche findet anschliessend das Suppen-Zmittag mit Kaffee und Kuchen im ref. Kirchgemeindehaus statt. Spiele für Kinder, organisiert von der Jubla-Minischar. Bitte anmelden bis am **7. März**: Tel. 062 849 17 41 / 077 459 80 90 oder Mail: esther.jetzer@pr-goesgen.ch

Basteln der Heimosterkerzen

Für Jung und Alt, die Freude haben am kreativen Tun: **Montag, 11. März von 16 bis 21 Uhr** und **Dienstag, 12. März von 14 bis 21 Uhr** im Pfarreisäli an der Hauptstrasse 25, mit freiem Kommen und Gehen.

Fastenaktionskampagne 2023

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass für die Fastenaktionskampagne 2023 aus unserer Pfarrei total Fr. 8'190.80 (Vorjahr Fr. 8'203.05) gespendet wurde.

Rosenverkaufsaktion

Samstag, 16. März, ganztags solange Vorrat
Schulkinder verkaufen Max Havellar Rosen beim Landbeck und beim Hofladen zum Preis von 5 Franken für die Fastenaktion.

AGENDA

- ***Montag, 11. März, 14 - 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Dienstag, 19. März, 14 – 17 Uhr***
  Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- ***Montag, 18. März, 14 – 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

Sa 16.3. 18.00 Uhr Alois und Sophie Bitterli-Gisiger

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Der Frühling kommt

Palmsträusschen binden
Am *Palmsamstag, 23. März* findet in den Pfarreien das traditionelle Palmenbinden statt. Auch die **jüngeren Kinder bis zur 2. Klasse** sind in diesem Jahr herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Eltern ein Palmsträusschen zu binden. Dieses wird im Gottesdienst gesegnet und die Kinder können damit anschliessend in den Gottesdienst einziehen.

Wenn Sie gerne mit Ihrem Kind ein Palmsträusschen binden möchten, können Sie sich bei der jeweiligen Katechetin bis zum 11. März anmelden.
Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.
Im Schriftenstand finden Sie einen Flyer mit den Angeboten für Familien während der Karwoche

Frühlings-Basar
Mittwoch, 27. März ab 13.30 Uhr bis 15 Uhr
im Pfarrsaal Däniken.
Es werden gut erhaltene Secondhandkleider für Gross und Klein angeboten.

Herzlich Willkommen

Chinderfiir
Am Sonntag, 10. März um 11 Uhr findet im reformierten **Kirchgemeindehaus Schönenwerd** wiederum eine lebendige Chinderfiir statt.
Im Anschluss **gemeinsames Fastensuppenessen**.
Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen und grösseren Kindern.

Das Chinderfiirteam
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Värsli-Ziit
für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahre
Ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen
Fingervärsli, Liedli, Streichelspieli und Kniereiter mit Ursula Beck-Gilgen

Mittwoch, 20. März um 15.00 Uhr
im Saal der ref. Kirche Däniken

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Sirup, Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung an alle Eltern, Grosseltern, Gottis Göttis…. mit ihren Kindern.
Auskunft: Ursula Beck 079 194 62 19
Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung: Kinder brauchen Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregungen- und das gilt ganz besonders für Babies und Kleinkinder.
Wir laden Kinder zwischen 6 Monaten und drei Jahren mit ihrer Begleitperson ein, Sprache hautnah zu erleben und zu geniessen. Zusammen werden wir Lieder singen, Fingerverse, Kniereiter und Streichelspiele ausprobieren.
Mittwoch, 20. März 2024 um 15 Uhr im Saal der reformierten Kirche Däniken.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Sirup, Kaffee und Kuchen.

Ministranten Ausflug, 16. 03. 24
Cooler Städtetrip nach **Zofingen**. Die Minis erwartet ein **Detektiv Trail** durch die Altstadt von Zofingen.
Viel Vergnügen.
(Detaillierte Einladungen wurden per Mail an alle Minis des Pastoralraumes verschickt)

Quelle Bild: www.zofingen.ch

Chrisam-Messe 2024
Montag, 25. März 2024, 10.45 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Am Montag der Karwoche, 25. März wird Bischof Felix Gmür in der Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn um 10.45 Uhr die Chrisam-Messe feiern. Dabei werden die Heiligen Öle für die Sakramente der Taufe, der Firmung, der Weihe und der Krankensalbung sowie für die Konsekration von Altären geweiht.
Alle Gläubige aus den Pfarreien und Missionen sind herzlich willkommen.

Patrozinium St. Josef Däniken & Walterswil «Gemeinsam feiern»
Herzliche Einladung
Am Sonntag, 17. März um 10.15 Uhr in der kath. Kirche in Walterswil festliches Patrozinium mit Orgeleinweihung

Pastoralraum Niederamt

Dulliken

St. Wendelin

Freitag, 8. März
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Samstag, 9. März – 4. Fastensonntag
17.30 Eucharistiefeier mit Andreas Gschwind
Jahrzeit für Max und Thérèse Schenker-Maradan, Walter Meier-Frey
Kollekte für den Lourdespilgerverein

Sonntag, 10. März
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 11. März
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. März
09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Donnerstag, 14. März
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Freitag, 15. März
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

*****

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag
11.00 ökumenischer Fastengottesdienst **in der ref. Kirche** mit Sasha Thiel, anschliessend Mittagessen
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 18. März
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. März
09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 20. März
10.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Josef Schenker
Dreissigster für Ella Kaeser-Schwarz

Donnerstag, 21. März
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Freitag, 22. März
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 9. März
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag
11.00 ökum. Fastensuppengottesdienst und Chinderfiir im ev.-ref. Kirchgemeindehaus mit A. Moser, D. Müller, E. Obi, den Fünftklässlerlnnen und dem Chinderfiir-Team. Im Anschluss gemeinsames Fastensuppenessen.
Jahrzeiten werden am Sonntag, 21. April, gelesen.
Kollekte: Fastenaktion – Brot für alle – Partner sein

*****

Samstag, 16. März
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 17. März - 5. Fastensonntag
Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.45 ökum. Fastengottesdienst in Dulliken
10.15 Festgottesdienst in Walterswil
Jahrzeiten werden am Sonntag, 21. April, gelesen.

Freitag, 22. März
10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

4. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Samstag, 9. März in Dulliken
17.30 Eucharistiefeier mit A. Gschwind
siehe unter Dulliken
oder

Sonntag, 10. März in Schönenwerd
11.00 Chinderfiir im ev.-ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd mit dem Chinderfiirteam Gretzenbach-Däniken-Schönenwerd
und
Fastengottesdienst mit Andrea Moser und Daniel Müller mit anschliessendem Fastensuppenessen.

*****

5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Einladung Patrozinium St. Josef in Walterswil
die Feier wird von den Pfarreien **St. Josef Däniken** und **St. Josef Walterswil** gemeinsam in Walterswil gefeiert
Sonntag, 17. März
10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker
Einweihung der neueingebauten Orgel.
Musikalische Gestaltung mit der ök. Chorgemeinschaft Däniken
Im Anschluss wird ein Apéro von den Pfarreiräten Däniken und Walterswil bereitgestellt.
Alle Gretzenbacher:innen sind herzlich eingeladen.
siehe auch Pfarreiteil

Däniken

St. Josef

Freitag, 8. März
17.30 Rosenkranz

4. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Samstag, 9. März in Dulliken
17.30 Eucharistiefeier mit A. Gschwind
siehe unter Dulliken
oder
Sonntag, 10. März in Schönenwerd
11.00 **Chinderfiir** im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd mit dem Chinderfiirteam *Gretzenbach-Däniken-Schönenwerd*
und
Fastengottesdienst mit Andrea Moser und Daniel Müller mit anschliessendem Fastensuppenessen.

Mittwoch, 13. März
08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

*****

Freitag, 15. März
17.30 Rosenkranz

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag
Patrozinium St. Josef «Gemeinsam Feiern»
in WALTERSWIL St. Josef Däniken & St. Josef Walterswil mit Orgeleinweihung
10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker
Einweihung der neueingebauten Orgel.
Musikalische Gestaltung mit der ök. Chorgemeinschaft Däniken
Im Anschluss wird ein Apéro von den Pfarreiräten Däniken und Walterswil bereitgestellt.
JZ für Sophie und Richard Marty-Gisi
Alle Däniker:innen sind herzlich eingeladen.
Siehe auch Pfarreiteil

Mittwoch, 20. März
08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
Samstag, 9. März
17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 10. März
11.00 ökum. Fastengottesdienst in Schönenwerd

*****

Sonntag, 17. März –
Patrozinium «Gemeinsam Feiern»
St. Josef Däniken - St. Josef Walterswil
mit Orgeleinweihung
10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker
JZ für Sophie und Richard Marty-Gisi, Moritz Morach, Anni und Herbert Allenbach-Rippstein
Musikalische Mitwirkung ökum. Chorgemeinschaft Däniken
Kollekte: nach Ansage

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	ad interim Edith Rey Kühntopf Regionalverantwortliche
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.wey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Generalversammlung Lourdes-Pilgerverein des Kanton Solothurn

Samstag, 9. März um 14.00 Uhr
im Pfarreizentrum von Dulliken
Anschliessend Eucharistiefeier um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenischer Fastengottesdienst

Sonntag, 17. März um 11 Uhr, ref. Kirche Dulliken
Dazu laden wir alle herzlich ein. Im Anschluss wird ein Mittagessen angeboten.

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starkirch-Wil

Einladung zum Senior:innen-Mittagstisch am *Mittwoch, 20. März um 12.00 Uhr* im Pfarreizentrum

Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden
bis *Montag, 18. März um 12 Uhr* bei Bernadette Bärtschi
Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Allgemeines Palmenbinden am Samstag, 23. März ab 09.00 Uhr im Pfarreizentrum

Palmbäumchen binden für die Erstkommunikanten
Die Erstkommunionkinder fertigen unter Mithilfe ihrer Eltern Palmbäumchen an.

Palmsträusse binden für die 1. und 2. Klasse
Die Schüler:innen der 1. + 2. Klasse sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen für sich ein Palmsträusschen zu binden.

Bitte mitbringen:
- Rebschere oder stärkere Papierschere
- Gartenhandschuhe

Weiteres Material steht zur Verfügung.
Anmeldung bis spätestens 11. März an Heidi Oegerli, h.oegerli@niederamtsued.ch oder
Tel. 076 584 10 62

Palmbinden der Mini-Gruppe
Auch die Minis fertigen wie letztes Jahr eine grosse Palme an. Dazu wird um Anmeldung bis am *19. März* bei Joana Stäbler oder Sven Christen gebeten.

Palmsonntagsgottesdienst

Am *Sonntag, 24. März um 09.45 Uhr* feiern wir gemeinsam den Gottesdienst in der kath. Kirche in Dulliken. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Schüler:innen der 1. bis 3. Klasse werden die Feier mitgestalten.

Totengedenken

Am 14. Februar ist im Alter von 71 Jahren **Zlata Wyss-Hudek** gestorben.
Gott schenke der Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Das Sakrament der Taufe

hat am *2. März* **Viviana Dedaj**, Tochter von Gurakuq und Berlinda Dedaj empfangen.
Gottes Segen möge Viviana mit ihrer Familie auf dem Lebensweg begleiten.

AGENDA

- ***Dienstag, 12. März, 18.00 Uhr***
  Pfarreiratssitzung im Obergeschoss der kath. Kirche
- ***Mittwoch, 20. März, 09.30 – 11.45 Uhr***
  Blockunterricht der 3. + 4. Klasse, Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin
- ***Montag, 25. März, 19.30 Uhr***
  Einladung zum Eierfärben der ökumenischne Frauengemeinschaft im Pfarreizentrum
  Anmeldung bis am 21. März an carolinechristen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Ab 1. März gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16. 30 Uhr
Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30 – 11.00 Uhr und 14 – 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 – 11.00 Uhr

Unsere Verstorbenen

Am *3. Januar* ist im Alter von 60 Jahren **Frau Bienvenida Müller-Mena Vasquez**, Oltnerstrasse 64D, verstorben.

Am *22. Februar* rief Gott **Frau Ilse Peier-Kyburz**, Kreuzackerstrasse 24, in ihrem 94. Lebensjahr zu sich.

Am *27. Februar* ist im Alter von 89 Jahren **Herr Guido Maier**, Sälistrasse 30, verstorben.

Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.

Taufe

Am *Sonntag, 10. März*, wird **Ilay Lion Pagnamenta**, Sohn von Gavran Valentino und Pagnamenta Lara durch die Heilige Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. *Gottes Segen möge Ilay Lion und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.*

Fastensuppe

Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus - Mithilfe der 5.-KlässlerInnen.
Es sind alle herzlich willkommen zu unserer Fastensuppe, bei der wir unsere lokale Gemeinschaft pflegen und stärken.Vor dem gemeinsamen Suppenessen findet ein **Gottesdienst mit einer Chinderfiir** statt.
Der diesjährige Erlös und die Spenden gehen zu Gunsten «Fastenaktion - Brot für alle - Partner sein».

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am ***Montag, 11 März***, findet um ***16.00 Uhr*** unsere GV im Pfarreiheim statt.

Palmen basteln

Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen am ***Samstag, 23. März***, um ***9.00 Uhr***, rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.
Anmeldung zum Anfertigen der Palmen:
Zum Beschaffen der Tännchen und für das abschliessenden Würstebraten am Feuer benötigen wir eine **Anmeldung** ans Pfarreisekretariat **bis Montag, 11. März**: 062 849 11 77,
schoenenwerd@niederamtsued.ch.

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach Hause, wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen teilnehmen können.
Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder nehmen Sie mit unserem Kaplan Kontakt auf.
Pfarrbüro: 062 849 11 77
Kaplan Jobin: 062 849 15 51

Aus dem Sekretariat - neue Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarreistatistik 2023

Im Taufbuch wurden 3 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 13 Kinder empfangen. 4 Jugendliche haben im Rahmen der Pastoralraumfirmung die Firmung gefeiert. 16 Mitchristen unserer Pfarrei sind verstorben. 55 Kirchenaustritte waren zu verzeichnen. Ende 2023 waren 1192 Personen registriert.

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Sonntag, 21. April 2024, um 11.15 Uhr, (im Anschluss an den Gottesdienst) im Pfarreiheim

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Solidaritätsaktion für alle Generationen

FASTENSUPPEN IN GRETZENBACH

Am ***Freitag, 8. März, 15. März und 22. März*** treffen wir uns um 12 Uhr in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Anschliessend essen wir gemeinsam im Römersaal unsere Fastensuppe. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. Fr. 5.-) gespendet wird. Die Spenden unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt». Vielen Dank.
Abendfastensuppe am 22. März um 19 Uhr.
Ohne Voranmeldung

FASTENSUPPEN IN DÄNIKEN

Am ***Freitag, 15. März*** treffen wir uns um 12 Uhr im Pfarrsaal Däniken zu einer feinen Fastensuppe. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert. Buchstabensuppe wird ebenfalls serviert. Kässeli stehen auf den Tischen. Ihre Spenden unterstützen Projekte von Fastenaktion «Hoffnung für Kenia».
Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an: daeniken@niederamtsued.ch, mit Anmeldezettel Briefkasten Pfarramt oder greifen Sie zum Telefon….
062 291 13 05 (Mo und Do 9.00 bis 11.30 Uhr)

Senioren Gretzenbach - Jass - Plausch

Wir freuen uns, Sie zum 45. ökum. Senioren Jass - Plausch einzuladen am *Dienstag, 19. März um 13.30 Uhr* im Römersaal Gretzenbach.
Anmeldung bis Donnerstag, 14. März an Vreni Gugger -Tel. 062 849 32 47 (Einladungen wurden verschickt)

die Frauen des ök. Seniorenteams

Ökumenischer Männertreff

Am *Freitag, 22. März* besuchen wir die Wagenwerkstatt der **Furkadampfbahn in Aarau**.
Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Parkplatz Römersaal. Wir fahren gemeinsam mit PW nach Aarau und benötigen ca. fünf Fahrzeuge. Die Führung beginnt **um 18.00 Uhr, dauert ca. 90 Min.** und kostet Fr. 10.- pro Person inkl. anschliessendem Apéro. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt (Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung). Wir erleben eine interessante Führung zur Geschichte, Standort der Werkstatt und der Revisionsarbeiten des Rollmaterials der Furkadampfbahn.
Anmeldung möglich bis 15.3.2024 an:
Sepp Stutz - Email: stuglo@gmx.ch
oder Tel. 079/ 227 51 74
Es freut sich *Sepp Stutz*

Joggeli chasch au rite
Värsli-Ziit
für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahre.
Ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen
Fingervärsli, Liedli, Streichelspieli und Kniereiter mit Ursula Beck-Gilgen
Mittwoch, 20. März um 15.00 Uhr
im Saal der ref. Kirche Däniken
siehe auch Pastoralraumseite

Gemeinsam feiern in Walterswil Patrozinium St. Josef

Am ***Sonntag 17. März, um 10.15 Uhr*** feiern wir das Patrozinium St. Josef in der kath. Kirche in Walterswil. Die Kirchen in **Walterswil und Däniken** haben beide den **Schutzpatron St. Josef**. Aller guten Dinge sind drei, folglich wird Pfr. Josef Schenker die Feier zelebrieren. Wir freuen uns sehr, am Tag des Schutzpatrons St. Josef auch die neueingebaute Orgel in der Kirche Walterswil festlich einzuweihen. Musikalische Gestaltung mit der ök. Chorgemeinschaft Däniken unter der Leitung von Roland Basler. An der Orgel spielt Urs Kuster. Im Anschluss sind alle zu einem feinen Apéro herzlich eingeladen. Ein grosses Merci unseren beiden Pfarreiräten für die Organisation des Apéros und allen fleissigen Helfern aus Walterswil und Däniken.
Selbstverständlich sind auch alle Gretzenbacher Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit ab Däniken oder ab Gretzenbach sucht, melden Sie sich auf dem Pfarramt Däniken oder Gretzenbach. Vielen Dank.

Lottonachmittag für Däniker Senioren

Am *Mittwoch, 13. März um 14.30 Uhr* sind alle herzlich zum gemeinsamen Lottonachmittag im kath. Pfarreisaal eingeladen.

das ökumenische Seniorenteam

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30 – 11.00 Uhr und 14 – 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 – 11.00 Uhr

Minis basteln Osterdeko

Am ***Mittwoch, 13. März***, um ***14.00 Uhr***, im Pfarrhaus.

Gemeinsam Feiern Patrozinium St. Josef Däniken- St. Josef Walterswil mit Orgeleinweihung

Nun ist es soweit, die umfangreichen Vorarbeiten sind abgeschlossen. Die wunderschöne Orgel hat ihren Platz gefunden und wird während des gemeinsamen Gottesdienstes am ***Sonntag, 17. März*** um ***10.15 Uhr*** eingeweiht.
Musikalisch wird der Festgottesdienst mitgestaltet durch die ökumenische Chorgemeinschaft Däniken. Der Kirchgemeinderat freut sich über eine grosse Teilnahme der Gläubigen, um gemeinsam dieses aussergewöhnliche Ereignis zu erleben und zu feiern. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Im Festgottesdienst wird Jahrzeit gefeiert für Sophie und Richard Marty-Gisi, Moritz Morach, Anni und Herbert Allenbach-Rippstein

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Dienstag, 19. März** um ***14.00 Uhr***, im Pfarrhaus statt.

Senioren-Mittagstisch

Am ***Freitag, 22. März***, um ***12.00 Uhr*** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen herzlich eingeladen.

Gemeinsames Palmenbinden

Eltern, Kinder und Interessierte sind herzlich eingeladen, am ***Samstag, 23. März***, um ***13.00 Uhr*** zum Palmenbinden beim Werkhof.
Mitzubringen sind: Gartenschere, Äpfel und Orangen, farbige Bänder, Flachzange, um die Palmstangen und Körbchen zu schmücken. Wir freuen uns auf Euch.
Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam für das Bereitstellen der Tannenbäume und Palmzweige.
Der Familiengottesdienst mit Palmsegnung findet am ***24. März*** um ***10.00 Uhr*** statt.

Motivierte Mini's beim Osterbasteln - Vorgängig haben wir uns mit einem gemeinsamen Nachtessen gestärkt.

(Fotos: Käthy Hürzeler)

«Hoffnung leben»

Weihbischof Stübi bekleidet seit einem Jahr sein Amt

José R. Martinez

Mitglied des Bischofsrates, Stiftungsratspräsident bei Fastenaktion, Vertreter der Bischofskonferenz bei Justitia et Pax und Bischofsvikar – Weihbischof Stübi hat viele Aufgaben.

Am 26. Februar 2023 wurde Josef Stübi in der Kathedrale in Solothurn zum Weihbischof des Bistums Basel geweiht. Im Interview mit Sylvia Stam gibt er Einblicke in seinen Aufgabenbereich, berichtet über Höhepunkte und schwierige Momente in diesem Jahr und erzählt, was ihm Hoffnung gibt.

Was waren für Sie Höhepunkte in Ihrem ersten Jahr als Weihbischof?
Meine Bischofsweihe war sicher ein Höhepunkt, das war ein religiöses Ereignis! In bester Erinnerung sind mir auch die Gespräche mit Studierenden, die in die kirchliche Arbeit einsteigen wollen. Da waren 18 vom Glauben inspirierte Leute, zum Teil bereits mit Kindern. Ich habe alle gefragt: «Sind Sie sich bewusst, wie die Kirche zurzeit in der Öffentlichkeit dasteht? Möchten Sie in dieser Situation in der Kirche arbeiten?»

Was haben sie geantwortet?
Einer sagte: «Das hat mit meinem persönlichen Glauben nichts zu tun. Gott ruft mich in diese Aufgabe.» Andere: «Jetzt ist meine Zeit» oder «Jetzt erst recht!» Sie wollen wirklich die Kirche auf die Zukunft hin mitgestalten. Sie wissen, dass sie in eine nicht ganz sichere Zukunft gehen. Und trotzdem machen sie es! Für mich grossartig, ein Aufsteller.

Nennen Sie uns ein paar Ihrer Aufgaben als Weihbischof.
Ich bin Mitglied des Bischofsrates, Stiftungsratspräsident bei Fastenaktion, Vertreter der Bischofskonferenz bei Justitia et Pax. Als Bischofsvikar für die Klöster und Ordensgemeinschaften besuche ich die Klöster im Bistum. Neulich war ich beispielsweise bei der Wahl der Generaloberin des Klosters Baldegg dabei.

Was waren schwierige Momente in Ihrem ersten Jahr?
Als ich die Pilotstudie zu Missbrauch gelesen habe. Das war der schwierigste Moment. Arg zu schaffen gemacht hat mir auch die mediale Berichterstattung im Anschluss.

Als Bischof stehen Sie mehr in der Schusslinie als vorher.
Es geht nicht um mich, das gehört dazu. Was mir zu schaffen macht, ist der aggressive Ton im innerkirchlichen Umgang miteinander. Das widerspiegelt die Polaritäten in der kirchenpolitischen Situation. Ich bin auch nicht immer mit allem einverstanden, was aus Rom kommt. Aber wenn man den Respekt verliert, ist ein Gespräch nur schwer möglich.

Was könnte zur Entschärfung beitragen?
Es muss uns gelingen, diesen synodalen Prozess auch im Umgang miteinander zu praktizieren. Bei der Suche nach Entscheidungen, in kontroversen Diskussionen. Bevor man in die Diskussion einsteigt, sich überlegen: «Was möchte das Gegenüber mir eigentlich sagen? Was könnte das für mich heissen?»

Was ging in Ihnen vor, als Sie die Publikation der Missbrauchsstudie gelesen haben?
Als ich diese Studie las, was soll ich sagen, das war furchtbar. Ganz neu war mir das Thema allerdings nicht. Vor einigen Jahren sprach ein Betroffener aus dem Kinderheim Hermetschwil über den Missbrauch, den er durch einen Priester erlebt hat. Ich kannte diesen Priester. Ich hätte ihm nie auch nur… Das sind schon Schockerfahrungen. Es ist höchste Zeit, dass jetzt aufgearbeitet wird.

Nehmen Sie den vielzitierten Kulturwandel wahr? Was sehen Sie?
Die professionellen Angebote, wo man die Missbräuche melden kann. Schauen Sie die Berichte an aus der Zeit, in der diese Fälle passiert sind. Und schauen Sie heute. Das ist doch ein Kulturwandel. Der Umgang mit Betroffenen ist nicht derselbe wie vor dreissig Jahren. Da hat sich einiges massiv verändert. Auch bei den Menschen in den Pfarreien. Prävention ist ein allgegenwärtiges Thema.

Ihr Wahlspruch lautet «Hoffnung leben». Wie leben Sie Hoffnung in Anbetracht der aktuellen Kirchenentwicklung?
Ich habe keine Angst um die Zukunft unserer Kirche. Hoffnung ist für mich eine Haltung. Wenn ich keine Hoffnung hätte, dass dieses Interview etwas Positives bewirken kann bei den Leserinnen und Lesern, dann müssten wir es nicht führen. Ich glaube schon, dass ich etwas bewirken kann, aber ich sage auch: «Ja, ich gehe, aber du da oben musst mir dabei helfen.» Nicht ich bin der Seligmachende, sondern ich stehe im Dienst der Botschaft von Jesus Christus und damit im Dienst der Menschen.

Das Interview führte Sylvia Stam für das «Kantonale Pfarreiblatt Luzern»

Titelbild: Josef Stübi ist seit einem Jahr als Weihbischof im Amt. Foto: José R. Martinez

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 9. März *Bruno, Franziska*
Hos 6,1-6; Lk 18,9-14.
So, 10. März ***4. Sonntag der Fastenzeit***
2 Chr 36,14-16.19-23; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21.
Mo, 11. März *Rosina*
Jes 65,17-21; Joh 4,43-54.
Di, 12. März *Beatrix*
Ez 47,1-9.12; Joh 5,1-16.
Mi, 13. März *Judith*
Jes 49,8-15; Joh 5,17-30.
Do, 14. März *Mathilde*
Ex 32,7-14; Joh 5,31-47.
Fr, 15. März *Klemens*
Weish 2,1a.12-22; Joh 7,1-2.10.25-30.
Sa, 16. März *Herbert*
Jer 11,18-20; Joh 7,40-53.
So, 17. März ***5. Sonntag der Fastenzeit***
Jer 31,31-34; Hebr 5,7-9; Joh 12,20-33.
Mo, 18. März *Cyrill*
Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62; Joh 8,1-11.
Di, 19. März ***Josef***
2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; Mt 1,16.18-21.24a.
Mi, 20. März *Claudia*
Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Joh 8,31-42.
Do, 21. März *Christian*
Gen 17,1a.3-9; Joh 8,51-59.
Fr, 22. März *Lea*
Jer 20,10-13; Joh 10,31-42.

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft
bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 10. März
14:00 Uhr Eucharistiefeier. Versöhnungsfeier im Pastoralraum mit anschliessender Beichtgelegenheit.

Sonntag, 17. März
14:00 Uhr Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:
- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten
- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Kloster Mariastein

HÖLLE UND HIMMEL Mariasteiner Konzerte
Sonntag, 10. März 2024, 16 Uhr
Chorwerke von Heinz Holliger, Max Reger, Heinrich Schütz und Jacobus Gallus
Basler Madrigalisten
Raphael Immoos, Leitung

Tickets: *www.eventfrog.ch /* Abendkasse

Christoph Schwager

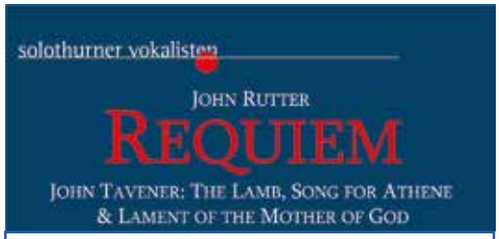
DIOS MIO, MEHR GOLD!
Ein Erzähltheater vom reichsten Mann der Welt

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr
SunsetEvent-Location, 4703 Kestenholz

Nachdem Pizarro im 17. Jahrhundert das Inkareich für Spanien erobert und gnadenlos ausgebeutet hatte, konnte er in der neuen Hauptstadt Lima zu Recht ausrufen: «Ich bin der reichste Mann der Welt!»

Christoph Schwager, der in den 1980er-Jahren mit seiner Familie in einem Armenviertel Limas wohnte, lebte und arbeitete, erzählt in seinem bildgewaltigen Solotheater von der Eroberung Perus und von einem Jesuitenpater, der vor 400 Jahren im Gebiet der peruanischen Amazonas-Indianer Kapellen baute.
Dios mio!

www.sunsetevent-location.ch



Palmsamstag, 23. März 2024, 19 Uhr
Friedenskirche Olten
Palmsonntag, 24. März 202417 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn

John Rutter (*1945): Requiem
für Sopran-Solo, gemischter Chor und Instrumental-Ensemble

John Tavener (1944-2013): The Lamb, Song for Athene und Lament of the Mother of God
Für Sopran-Solo, Orgel und gemischter Chor

Carmela Konrad, Sopran
Instrumentalensemble ad hoc
Solothurner Vokalisten, Patrick Oetterli, Leitung

CHF 40.- / 20.- / Schulpflichtige Kinder gratis
Vorverkauf: +41 79 935 01 40 / www.eventfrog.ch/ Vokalisten / *www.arsmusica.ch/Vokalisten*

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 09.03.2024 – 22.03.2024

Samstag, 9. März
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Multimillionär kämpft gegen Kindesmissbrauch.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Sonntag, 10. März
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Liebe heilt alle Wunden.

Klassik, BR, 10:10
Iván Fischer dirigiert Tschaikowsky.

mitenand, SRF 1, 19:15, Hundethearpie.

Samstag, 16. März
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Dem Schicksal getrotzt.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schaberger, röm.-kath.

Sonntag, 17. März
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Grenzerfahrungen.

Netz Natur, SRF 1, 16:15
Vom Kuh sein.

mitenand, SRF 1, 19:10
Ein neues Zuhause für misshandelte Hunde.

Radio 09.03.2024 – 22.03.2024

Samstag, 9. März
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Regula Mühlemann, Sängerin.

Glocken der Heimat, Musikwelle 17:20
ev.-ref. Kirche in Mühlehorn GL.

Sonntag, 10. März
Röm.-kath. Gottesdienst aus Erschmatt
SRF 2 Kultur, 10:00

Literaturclub, SRF 2 Kultur, 11:03
Im braunen Kärntner Wald: Julia Josts.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Wird die Welt lauter?

Samstag, 16. März
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Lieder von Othmar Schoeck.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Alpthal SZ.

Sonntag, 17. März
Ein Wort aus der Bibel
SRF 1: sonntags 06.42 und 08.50 Uhr.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Theologin Andrea Meier, röm.-kath.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Der 11. Schweizer Chorwettbewerb 2024.